PoS-MAIL

INFORMATIONEN FÜR DEN HIGH-TECH-FACHHANDEL

August 2017

ISSN 1615 - 0635 • 5,– €
18. Jahrgang • 51612

www.pos-mail.de

Mit einem markanten Auftritt auf der IFA 2017 will Hisense seinen Expansionskurs in Europa fortsetzen. Auf dem Stand des chinesischen Hightech-Konzerns in Halle 6.2 werden vor allem die großen Premium-TVs sowie energieeffiziente Kühl-/Gefrierkombinationen im Blickpunkt stehen. Zudem wird Hisense in Berlin mit dem preisgekrönten 4K Laser TV einen Blick in die Zukunft des Großbild-Fernsehens ermöglichen und die ersten Aktivitäten zur Fifa-WM 2018 starten, bei der das Unternehmen als erste chinesische Consumer-Marke zu den Hauptsponsoren gehört.

Auf dem IFA-Innovations-Media-Briefing in Berlin stellte Hans Wienands, Senior Vice President von Hisense Germany, die Leistungsfähigkeit des 1969 in China gegründeten Hightech-Unternehmens dar. Zwar erwirtschaftet Hisense (noch) etwa drei Viertel seines Umsatzes von umgerechnet 15 Milliarden US $ auf dem Heimatmarkt, erzielt aber weltweit beeindruckende Wachstumsraten. Fünf Prozent des Umsatzes werden in Forschung und Entwicklung investiert. Mit 17 Produktionsstandorten und 14 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen rund um den Globus ist das Unternehmen bereits global aufgestellt, regionale Vertretungen gibt es in Europa, Nord-Amerika, Australien, Afrika und Südost-Asien. In 130 Ländern sind die Produkte des Konzerns verfügbar.

Stark in China

In China ist Hisense die klare Nr. 1 (Quelle: CMM Januar-April 2017) im TV-Geschäft; weltweit liegt das Unternehmen auf dem 3. Platz (Quelle: IHS Januar bis Dezember 2016). Die starke Position auf dem Heimatmarkt, der bei Fernsehern 21 Prozent des Weltmarktvolumens repräsentiert, sagt einiges über die Innovationskraft von Hisense aus. Denn der chinesische Technikmarkt läuft nicht etwa den Vorlieben der europäischen oder nordamerikanischen Konsumenten hinterher, sondern setzt seit Jahren die Trends für die Zukunft. So liegt die durchschnittliche Bildschirmgröße in China bei über 50 Zoll, deutlich vor den USA mit 48,7 oder Europa mit knapp 43 Zoll. Auch bei den Hausgeräten gehören längst Produkte zum Mainstream, die in Deutschland erst mit dem Wachstum angefangen haben. 80 Pro-

Tagesaktuelle News aus der Welt der Consumer Electronics

- **Unterhaltungselektronik**
- **Informationstechnologie**
- **Telekommunikation**
- **Infotainment • Fotobranche**

Jetzt kostenlosen Newsletter abonnieren: pos-mail@cat-verlag.de

Besuchen Sie PoS-MAIL im Internet! www.pos-mail.de

EDITORIAL

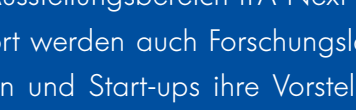
Innovationen von heute und morgen

Man kann bereits jetzt sagen, dass die IFA 2017 ihren Anspruch als global führende Messe für Consumer Electronics und Hausgeräte unterstreichen wird. Denn vom 1. bis 6. September werden sich auf dem Berliner Messegelände nicht nur die führenden Markenhersteller dieser Bereiche versammeln, um ihre aktuellen Produkte zu präsentieren. Mit neuen Events und Ausstellungsbereichen haben die Veranstalter auch sichergestellt, dass die Besucher einen Blick auf die Innovationen von morgen werfen können, und die gehen über die klassischen Segmente weit hinaus.

Das zeigt sich schon an den internationalen Schwergewichten, die für die IFA Keynotes gewonnen werden konnten. So zeigt der Auftritt von Philips CEO Pieter Nota, wie wichtig die IFA für den Bereich digitale Gesundheit geworden ist. Mit Foxconn Chef Terry Gou und Huawei CEO Richard Yu haben zwei Repräsentanten von besonders wachstumsstarken Technologiekonzernen aus Asien zugesagt. Und mit Peter Han von Microsoft wird ein Vertreter eines Unternehmens sprechen, das sich besonders für die Intelligenz der kommenden digitalen Systeme zuständig fühlt.

Die Keynotes finden in diesem Jahr erstmalig im neuen Ausstellungsbereich IFA Next in Halle 26 statt. Dort werden auch Forschungslabore, Universitäten und Start-ups ihre Vorstellungen von der digitalen Zukunft präsentieren und Ausblicke in die neuen Segmente wie das Internet der Dinge, das smarte Zuhause, Virtual Reality usw. geben.

Für den Fachhandel bietet die IFA die einmalige Chance, nicht nur die Umsatzträger von heute zu sehen (und zu ordern), sondern auch Informationen darüber zu sammeln, welche Themen und Trends in den nächsten Jahren wichtig werden. Wer diese Möglichkeit verpasst, geht das Risiko ein, von neuen Entwicklungen überrascht zu werden und schlimmstenfalls die Geschäftsmodelle von morgen den Wettbewerbern zu überlassen.



Thomas Blömer

geräte stehen in China, und Hisense ist dort der zweitstärkste Anbieter. Das bedeutet in Zahlen, dass 2016 16 Millionen der weltweit verkauften 20 Millionen Multidoor-Kühlgeräte in China verkauft wurden, während es Europa im selben Jahr auf einen Absatz von 227.000 Stück brachte. Auch beim Thema Vernetzung ist das Reich der Mitte vorn. Während in Europa erst ein Prozent aller Kühlgeräte mit WLAN ausgestattet sind, findet sich dieses Feature in China bereits bei fünf Prozent der verkauften Produkte. Dabei war die Wachstumsrate nach Stück mit 313

Hans Wienands, Senior Vice President von Hisense Germany, stellte auf dem IFA-Innovations-Media-Briefing in Berlin dar, was die starke Position des Unternehmens auf dem chinesischen Markt über die Innovationskraft von Hisense aussagt.

Prozent im Jahr 2016 doppelt so hoch wie in der EU (168 Prozent), der Wert legte um 223 Prozent zu (Europa 97 Prozent). Diese Zahlen zeigen: Chinesische Verbraucher sind anspruchsvoll und legen Wert auf Innovationen. Und Hisense wird diesen Ansprüchen aus eigener Kraft gerecht.

Premium TVs

Mit dem 70 Zoll großen 70NU9700 sowie dem 65 Zoll-Gerät 65NU8700 stellt Hisense auf der IFA große Premium-Fernseher in den Mittelpunkt. Die TVs sind mit der besten Bildschirmtechnologie des Unternehmens ausgestattet: Ihre ULED-Displays bieten dank HDR Supreme einen sehr großen Farbraum und erzielen mit Helligkeiten von bis zu 1.000 Nits besonders dynamische Kontraste. Möglich wird das mit 240-Zonen-Local-Dimming, bei dem die LEDs einzeln angesteuert und bei Bedarf nicht nur gedimmt, sondern auch komplett ausgeschaltet werden können. Damit erfüllen beide Geräte die Richtlinien der UHD-Alliance und dürfen das Ultra HD-Premium Siegel tragen. Für den guten Klang hat Hisense in die Geräte professionelle Audioprocessing-Technologien des amerikanischen Spezialisten dpx, Inc. eingebaut.

Neben der Bildqualität ist auch die Bedienerfreundlichkeit ein wichtiges Verkaufsargument für die neuen Hisense Fernseher. Die personalisierbare Oberfläche Vidaa U ist nicht nur äußerst übersichtlich und intuitiv zu bedienen, sondern auch extrem schnell. Innerhalb von 3 Sekunden sind die Fernseher gestartet und mit dem Internet verbunden, so dass alle Sender, Video-on-demand-Angebote und Apps sofort zur Verfügung stehen. Dabei erledigen die Hisense Smart-TVs auch die Sendersuche um 20 Prozent schneller als herkömmliche Geräte, und die am häufigsten genutzten Dienste, Programme und Angebote können im Menü einfach in eine individuelle Reihenfolge gebracht werden.

Die Hisense Premium TVs sind sofort lieferbar und kosten 3.999 Euro (UVP H70NU9700) beziehungsweise 2.499 Euro (UVP H65U8700).

Mit der weiter entwickelten Variante des bereits auf der IFA 2016 gezeigten Dual-Color 4K Laser TV wird Hisense auf der diesjährigen IFA ein zukunftsweisendes Produkt demonstrieren, das ab Januar 2018 in die Geschäfte kommen soll. Der Kurzdistanz-Projektor projiziert aus einem Abstand von nur 51 cm UHD-Bilder mit einer Diagonalen von 100 Zoll (254 Meter). Zwei Lichtquellen (Laser) sorgen nicht nur für intensive, natürliche Farben, sondern erzielen auch eine maximale Leuchtdichte von 360 CD/pro Quadratmeter, die nach Herstellerangaben durchaus mit der Helligkeit moderner LCD-TVs vergleichbar ist. Auch der große Farbraum (110 Prozent NTSC) soll den kompakten Projektor als Alternative zu großformatigen Flachbildfernsehern qualifizieren. Auf der CES wurde die Lasercast-Technologie von Hisense von „Global Top Brands" mit dem „Golden Display Tech Gold Award of the Year" ausgezeichnet. Ein großer Vorteil ist auch der Energieverbrauch der Laser TVs, der deutlich geringer ausfällt als bei den LCD-TVs in gleicher Bildschirmgröße.

Kühle Energiesparer

Im Hausgeräte-Segment legt Hisense auf der IFA den Schwerpunkt auf besonders energieeffiziente No Frost Kühl-/Gefrierkombinationen. Sowohl das Standgerät RB400N4BC3 als auch die Side-by-Side-Kombi RS670N4BC3 trägt das Energiesiegel A+++; damit sind die Geräte um bis zu 47 Prozent sparsamer als ihre Pendants der A+ Klasse. Zusätzlich zeichnen sie sich durch besonderen Bedienkomfort und intelligente Ausstattung

Die neuen Premium-TVs 70NU9700 und 65NU8700 können mit allen Qualitätsmerkmalen aufwarten, die man in dieser Klasse erwartet.

aus. So informieren die berührungsempfindlichen Displays auf den Türen die Anwender auf einen Blick über die wichtigsten Daten, die mit einem einfachen Fingertipp angepasst werden können. Für frische Lebensmittel sorgt unter anderem das 0°C Cooling Plus Fach; in diesem separaten Bereich werden die Temperatur und die Feuchtigkeit so präzise gesteuert, dass Fleisch und Fisch besonders lange haltbar bleiben. Die Geräte haben zwei getrennte Kreisläufe für das Kühl- und Gefrierteil; das verhindert nicht nur eine gegenseitige Beeinflussung und Geruchsübertragung, sondern gewährleistet auch ideale Feuchtigkeit und Temperatur-Bedingungen.

Mit Fast Freeze lassen sich größere Mengen von Lebensmitteln in besonders kurzer Zeit auf die Tiefgefrier-Temperatur von -18°C herunterkühlen. Dieser schnelle Einfrierprozess ist wichtig, um Vitamine und den frischen Geschmack bestmöglich zu konservieren. Mit der No-Frost Funktion bleiben die Geräte praktisch eisfrei und kommen praktisch ohne Abtauen aus.

Nicht zuletzt arbeiten die Hisense Kühl-/Gefrierkombinationen ausgesprochen leise. Die eingebauten Inverter-Kompressoren sorgen mit Lautstärkewerten ab 37 Dezibel für ruhigen Betrieb, der sich besonders in kleinen Wohnungen angenehm auswirkt. Zudem ermöglicht die Inverter-Technologie eine Lebensdauer, die deutlich über der von herkömmlichen Kompressoren liegt. Hisense unterstreicht diesen Qualitätsanspruch mit einer 10-Jahres Garantie.

Die Kühl-/Gefrierkombi RB640N4BC3 kostet 699 Euro (UVP), das Side-by-Side Geräte RS670N4BC3 1.099 Euro (UVP).

Die neue Kühl-/Gefrierkombination RB640N4BC3 mit A+++ Energiesiegel bietet ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

Berührungsempfindliche Displays auf den Türen der Kühlgeräte informieren die Anwender über die wichtigsten Daten, die mit einem einfachen Fingertipp angepasst werden können.

In separaten Fächern werden die Temperatur und die Feuchtigkeit so präzise gesteuert, dass empfindliche Lebensmittel wie Fleisch und Fisch besonders lange haltbar bleiben.

Start der WM Aktivitäten

Der Hauptsponsor

Nach dem erfolgreichen Verlauf des Confederation Cups 2017 markiert die IFA den Start der Aktivitäten von Hisense zur Fifa-WM. Als erste chinesische Consumer-Marke hat sich der Technologie-Konzern in die exklusive Liste der Hauptsponsoren eingetragen. Mit diesem Engagement will Hisense seine weltweite Bekanntheit weiter steigern und natürlich auch in Deutschland Akzente setzen, wo das Unternehmen bereits mit dem FC Schalke 04 in der Fußball-Bundesliga zusammenarbeitet hat. Neben Werbeaktivitäten sind rund um die WM auch technologische Projekte geplant. So will sich Hisense unter anderem in einer gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsiniative mit der Fifa engagieren, um Display-Technologien weiter voran zu treiben.

INHALT

PoS-Aktuell
Nachrichten und Neuheiten **4, 5, 18, 26**

expert SE präsentiert für 2016/17 positive Bilanz
Einzigartig wie die Kunden **6**

Computex 2017 in Taipeh
Mit hohem Einsatz **8**

TechniSat mit zahlreichen Neuheiten auf der IFA
30 Jahre Innovation **9**

Panasonic setzt weiter auf seine 4K-Kompetenz
Die Preisträger **10**

Loewe stellt bild 4 und bild 5 vor
OLED mit Variationen **12**

IFA GUIDE 2017 **13-17**

Mit dem EEBUS-Standard Energie effizient nutzen
Miteinander reden **19**

Miele veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2017
Verantwortung auf allen Ebenen **20**

Neuer Saugroboter Scout RX2 von Miele
Saugen und sehen **22**

Samsung Hausgeräte kündigt erste IFA-Neuheiten an
Family Hub 2.0
und Powerstick VS8000 **22**

Ecovacs Deebot N78D mit Funktion für Hundehaare
Stubenrein saugen **23**

Die neuen Geschirrspüler von Grundig
Mehr Ordnung **23**

Bosch Vario Style: Austauschbare farbige Fronten
Für Individualisten **24**

Neue Wäschepflege-Trio von Siemens Hausgeräte
Mehr Komfort **24**

Euronics Summer Convention 2017
Trends und Auszeichnungen **25**

Wagners Welt **27**

Impressum • PoS-MAIL @ **27**

PoS-Aktuell

Nachrichten

Strong Digital verstärkt Verkaufsteam

Mit Markus Sina als Key Account Manager für WLAN-Produkte verstärkt Strong sein Verkaufsteam. In seiner neuen Funktion zeichnet Sina ab sofort verantwortlich für den Markteintritt und den Händlerkontakt für die Strong WLAN Produktserie. Sie umfasst innovative Produkte wie Home Networking Kits, WLAN Repeater, Router, Powerlines/Hybrid Powerlines und WLAN Adapter.
In einer Pressemitteilung heißt es, Sina werde maßgeblich bei der Markenerweiterung der WLAN-Lösungen von Strong mitwirken. Sina verfügt dank einer langjährigen Karriere in der Unterhaltungselektronik über umfangreiche Vertriebserfahrung. Als ehemaliger Key Account Manager bei D-Link Deutschland und Nokia GmbH Deutschland sowie als Senior Key Account Manager für Media Markt/Saturn kennt Sina die Marktmechanismen und die Entscheidungsträger der Branche sehr genau, heißt es weiter.

Jürgen Imandt jetzt bei Revox Group

Jürgen Imandt

Jürgen Imandt, in der Branche durch seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit bei Bose bekannt, verantwortet seit dem 1. Juni 2017 das Marketing der Revox Group. Dort kann er die bewährte und über mehr als 20 Jahre eingespielte Zusammenarbeit mit dem vormaligen Bose-Geschäftsführer und jetzigen Revox-Verwaltungsrat Anton Schalkamp fortsetzen. Auch im Bereich Marketing Kommunikation trifft er mit Uli Hempel einen Weggefährten.
„Um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, brauchen wir jetzt von allen die Besten: Die besten Handelspartner, die besten Mitarbeiter und das beste Management", erklärte Fadri Haller, CEO Revox Group. „Es ist ein wirklicher Glücksfall, dass unsere Wunschkandidaten für das Führungsteam sich klar für Revox entschieden haben."

Dirt Devil erneut ausgezeichnet

Konsequente Markenführung hat sich ausgezahlt: Erneut ist Dirt Devil mit dem German Brand Award ausgezeichnet worden. Der Reinigungsspezialist erhielt die Auszeichnung „German Brand Award 2017" in der Wettbewerbsklasse „Industry Excellence in Branding".
Ziel des German Brand Award ist es, wegweisende Marken und Markenmacher zu entdecken, zu präsentieren und zu prämieren. „Es zeigt sich einmal mehr, dass wir mit unserer durchgängigen Markenkommunikation die Dirt Devil Produktkonzepte erfolgreich beim Konsumenten platzieren konnten", sagte Markus Monjau, Geschäftsführer Vertrieb & Marketing der Royal Appliance International. „Wir erreichen mit unserer Marke eine besondere Glaubwürdigkeit, die sich in der erneuten Auszeichnung widerspiegelt und uns zur permanenten Weiterentwickelung anspornt."
Dirt Devil bietet eine breite Palette an Produkten zur Reinigung und Bodenpflege an. Die Produkte zeichnen sich durch ein attraktives Design zu einem exzellenten Preis-Leistungsverhältnis, eine leichte Handhabung und ein hohes Qualitätsniveau aus, heißt es in einer Pressemitteilung.

Personelle Veränderungen in der WMF Group

Martin Ludwig hat zum 1. Juli die Position des Senior Vice President International Strategy und Product Creation in der WMF Group übernommen. Das Aufgabengebiet umfasst strategisches Marketing, Produktentwicklung sowie Produkt- und Markenkommunikation für das gesamte globale Konsumgeschäft der WMF Group und der Marken WMF, Silit und Kaiser. Ludwig berichtet weiterhin an Xavier Sabourin, President Consumer BU. In Doppelfunktion bleibt Ludwig Geschäftsführer der Elektrokleingerätesparte der WMF Group, um bis zum Jahresende einen reibungslosen Übergang der bisherigen Vertriebsorganisation in die DACH-Organisation zu gewährleisten. Sie steht unter Leitung von Michael Kasper, General Manager DACH.

Martin Ludwig

Ludwig trat 2009 in die WMF Group ein und übernahm zum 1. Januar 2015 die Geschäftsführung der Elektrokleingerätesparte der WMF Group. Zuvor betreute Ludwig als verantwortlicher Bereichsleiter Marketing, Produktmanagement, Technik und Qualität der Elektrokleingerätesparte.
Mit der Personalie soll die Internationalisierung der Premiummarke WMF über alle Produktbereiche hinweg vorangetrieben und der Innovationsprozess beschleunigt werden. „Auf diese Weise stellen wir einerseits die Weichen für den kontinuierlichen und erfolgreichen Ausbau des Konsumgeschäfts der WMF Group und stellen andererseits sicher, dass die Erfolgsgeschichte der WMF Elektrokleingeräte fortgeschrieben wird", erklärte Xavier Sabourin, President Consumer BU der WMF, in einer Pressemitteilung.

freenet AG: über 550.000 zahlende Kunden für DVB-T2 HD

Zum Ablauf des ersten Halbjahres 2017 hat die freenet AG alle gesteckten Ziele hinsichtlich der Kundenzahlen für DVB-T2 HD und für die IPTV-Plattform waipu.tv erreicht. Zum 30. Juni 2017 registrierte freenet TV bereits mehr als 500.000 zahlende Kunden, die sich entweder für den Kauf einen Vouchers oder per Bankeinzug zur Nutzung der bezahlpflichtigen Inhalte in Full-HD entschieden haben. Die IPTV-Plattform waipu.tv, die Ende September 2016 gestartet ist, präsentiert zum Halbjahresstand 2017 ebenfalls sehr gute Zahlen: Über 260.000 Haushalte können waipu.tv empfangen, und mehr als 50.000 Haushalte haben sich schon für eines der Bezahlpakete entschieden.
Trotz einer sehr herausfordernden Umstellung von DVB-T auf DVBT-2 HD und einer Reihe von technischen Hürden wird die neue Full-HD-Plattform heute in etwa 2 Millionen Haushalten empfangen, heißt es in einer Pressemitteilung. Ein erster Teil der Haushalte wurde Anfang Juli auf den bezahlpflichtigen Dienst für Privatkanäle umgestellt – und bereits vor der Umstellung ab dem 3. Juli haben sich über eine halbe Millionen Kunden vom Angebot überzeugen lassen, heißt es weiter.
„Unser Einstieg in das TV-Geschäft war nicht nur neu für unsere gesamte Organisation, er war auch gleichzeitig mit ehrgeizigen Vertriebszielen verbunden", erklärte Christoph Vilanek, CEO der freenet AG. „Aus diesem Grund bin ich extrem stolz auf die gesamte freenet Gruppe, dass wir im Sinne unseres Unternehmens und der Anteilseigner einen so glänzenden Start hingelegt haben."

Neuer Key Account Manager bei LG Home Appliances

Seit Juni ist Ufuk Avunc als neuer Key Account Manager Buying Groups bei LG Electronics (LG) im Bereich Home Appliances (HA) verantwortlich für das Vertriebsgeschäft mit den Fachhandelskooperationen. Der 44jährige bringt exzellente Branchenkenntnisse mit und kennt sich durch seine langjährige Erfahrung mit den Gegebenheiten des deutschen Markts bestens aus. Er berichtet direkt an den LG Home Appliances-Director Zdravko Bojcic.
Zuletzt war der an der Fachhochschule Köln diplomierte Betriebswirt als Key Account Manager für den Bereich Elektrogroßgeräte bei der Beko Deutschland GmbH tätig. In dieser Position verantwortete er das deutschlandweite Vertriebsgeschäft mit den Fachhandelskooperationen. Davor arbeitete Avunc in verschiedenen Positionen für Sony Deutschland und für Sony Europa – zuletzt als Key Account Manager IT-Hardware.
„Wir freuen uns sehr, dass Ufuk Avunc unser Vertriebsteam im Bereich Buying Groups verstärkt", sagte Zdravko Bojcic, Director Sales & Marketing Home Appliances bei der LG Electronics Deutschland GmbH.

Ufuk Avunc

Danyal Riediger zurück bei Rommelsbacher

Danyal Riediger ist seit dem 1. Juli 2017 neuer Gesamtvertriebsleiter bei Rommelsbacher. Der 46jährige kehrte nach drei Jahren zurück zu seiner ehemaligen Wirkungsstätte. In seiner neuen Position zeichnet er für den weltweiten Markenvertrieb von Rommelsbacher verantwortlich und berichtet direkt an die geschäftsführende Gesellschafterin Sigrid Klenk.
Bereits von 2004 bis 2014 war Riediger als Vertriebsleiter für das Dinkelsbühler Traditionsunternehmen erfolgreich tätig. Zwischenzeitlich verantwortete er als Vertriebsleiter Home Appliances bei Grundig Intermedia GmbH den kompletten Vertrieb Deutschland sowie die Key Account- und Außendienstorganisation.

Danyal Riediger

Im Team mit dem Vertriebsleiter National Jürgen Clement, der Innendienstleiterin Inge Schäfer sowie den Exportleitern Albrecht Munz und Herbert Schöller wird Riediger die weltweite Vermarktung des innovativen Rommelsbacher Sortimentes, insbesondere auch die Eigenfertigung Made in Germany intensivieren. Der bisherige Vertriebsleiter Marin Maric hat das Unternehmen verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

Baustelle von „Future Living Berlin" eröffnet

Am 24. Juli startete mit dem offiziellen Spatenstich der Bau des Smart City Projekts „Future Living Berlin". Panasonic als Partner des Projekts rüstet u. a. die 69 geplanten Smart Home Appartments im Berliner Stadtteil Adlershof mit neuester Technik für ein umweltfreundliches und vernetztes Leben aus.
In Japan hat Panasonic zusammen mit verschiedenen Partnern mit der Fujisawa Sustainable Smart Town bereits einen technologisch fortschrittlichen, ökologisch nachhaltigen und lebenswerten Stadtraum realisiert, der heute schon von über 250 Familien bewohnt wird. Diese Smart City-Expertise soll nun auch in der deutschen Hauptstadt zum Einsatz kommen.
Der Regierende Bürgermeister Berlins, Michael Müller, sagte beim Spatenstich: „Ich bin sehr gerne Schirmherr von Future Living Berlin geworden, weil es den nächsten großen Schritt geht. Denn es ist mit einem großen inhaltlichen Anspruch verbunden: Das Thema „Smart City" ist näher an unserer Lebenswelt, als wir denken. Neben dem Schaffen von Wohnraum geht es dem Partner-Netzwerk auch um Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen.
Stellvertretend für die weiteren Partner erklärte Christian Sokcevic, Managing Director Panasonic DACH und NL, die Motivation zur Zusammenarbeit in Berlin-Adlershof: „Keiner der aktuellen oder möglichen Partner bietet umfängliche Lösungen für alle Herausforderungen, denen wir uns hier stellen wollen. Wir werden deshalb versuchen, Technologien, Dienstleistungen und Finanzen so weiterzuentwickeln, dass wir für die Bedürfnisse der Bewohner optimale Ergebnisse schaffen."

Koelnmesse-Chef Gerald Böse erhält neuen Vertrag bis 2023

Gerald Böse

Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, und der Aufsichtsrat der Koelnmesse haben sich in der jüngsten Sitzung auf eine Verlängerung seines Vertrags bis zum Jahr 2023 verständigt. Böse ist seit Frühjahr 2008 im Amt. Die Koelnmesse ist seit Jahren auf Wachstumskurs, soll dauerhaft Umsatzgrößen deutlich über 300 Millionen Euro erreichen und plant für die kommenden Jahre regelmäßig Gewinne.

„Die Entscheidung ist Zeichen unseres Vertrauens in Gerald Böse, das Unternehmen auch weiterhin in eine erfolgreiche Zukunft zu führen", kommentierte Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker als Vorsitzende des Aufsichtsrats. „Er hat die Koelnmesse aus der Finanz- und Wirtschaftskrise nachhaltig in den Top Ten des internationalen Messewesens platziert und behält bei allen unternehmerischen Entscheidungen stets den Standort Köln im Blick. Wir brauchen eine starke Koelnmesse für die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Gerald Böse ist dafür der Richtige."

Mit ihrem Programm Koelnmesse 3.0 plant die Messegesellschaft Investitionen von weit mehr als 600 Millionen Euro bis 2030 und stellt sich mit einer umfassenden Digitalisierungsstrategie den Anforderungen in den kommenden Jahren. Dies geht auch aus dem Geschäftsbericht 2016 hervor, den die Koelnmesse Mitte Juli veröffentlicht hat. Für die Weltausstellung Expo 2020 in Dubai wird die Koelnmesse erneut den deutschen Pavillon gestalten.

Marcus Epple übernimmt Privatkunden-Vertrieb bei der Telekom

Markus Epple

Zum 1. Juli hat Marcus Epple die Position des Geschäftsführers operatives Geschäft der Deutschen Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH übernommen. In dieser Funktion berichtet er direkt an Michael Hagspihl, Geschäftsführer Privatkunden der Telekom Deutschland GmbH. Epple verantwortet die Verzahnung der Vertriebskanäle Telekom Shops und Partner- und Internetvertrieb mit dem Ziel einer integrierten Marktbearbeitung und eines einheitlichen Auftritts vor Kunde. Auch die OmniChannel-Umsetzung fällt in seinen Verantwortungsbereich. Die neue Gesellschaft umfasst ca. 5.000 Mitarbeiter/Innen.

„Unsere Kunden nehmen uns als integrierten Anbieter wahr", kommentierte Marcus Epple. „Daher ist ein kanalübergreifendes Kundenerlebnis für sie wichtig. Sie wollen dieselben Services und die gleiche Beratung, egal ob sie an der Hotline anrufen oder in den Shop gehen. Das bedeutet, dass die Kanäle mit Kundenkontakt eng verzahnt sein müssen". Epple verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Telekommunikationsbranche. In unterschiedlichen Führungspositionen war er unter anderemfür die Integration von nationalen Retail-Organisationen, die Restrukturierung von Vertriebsorganisationen und die ziel-orientierte Entwicklung und Einführung von leistungsfördernden Anreizsystemen für Vertriebsmitarbeiter verantwortlich.

Zuletzt arbeitete er als Direktor Retail und Geschäftsführer bei der Eplus Retail GmbH und verantwortete das operative Retail-Geschäft ebenso wie die Zusammenführung der beiden Marken o2 und Base/Eplus sowie die Neuausrichtung der Filialoberfläche, der Franchise-Partner und des indirekten Vertriebs.

Neuer Präsident bei der Samsung Electronics GmbH

Il-Kyung Simon Sung hat mit sofortiger Wirkung die Position des Präsidenten und damit Geschäftsführer der Samsung Electronics GmbH in Schwalbach/Ts. übernommen. Er tritt die Nachfolge von Sungwan Myung an, der nach drei Jahren an der Spitze der deutschen Niederlassung das Geschäft von Samsung in der Region Middle East verantworten wird. Sung blickt auf eine lange Karriere in unterschiedlichen Produktbereichen zurück und kann auf erfolgreiche Arbeit im europäischen Markt verweisen.

In seiner neuen Aufgabe will der neue Präsident die führende Position von Samsung im deutschen Markt für Unterhaltungselektronik und Telekommunikation ausbauen und die Entwicklung der Wachstumsbereiche Hausgeräte und B2B-Lösungen voranzutreiben.

Il-Kyung Simon Sung

Sung begann seine Karriere bei Samsung Electronics 1987 als Mitglied eines R&D-Teams. In den folgenden Jahren zeichnete er für wichtige Display- und TV-Technologien von Samsung verantwortlich, darunter „SyncMaster", die „Bordeaux"- und die „Touch of Color"-Serie sowie die Einführung der mittlerweile branchenweit etablierten Kategorie LED TV. Als Vice-President of Europe Sales & Marketing etablierte er Samsung als kontinuierliche Nummer 1 im europäischen TV-Markt. Zuletzt verantwortete Sung seit 2010 als Vice President innerhalb der Visual Display Division das globale Produktmarketing von Samsung Electronics.

Sungs Vorgänger Sungwan Myung war seit Mai 2014 Präsident der Samsung Electronics GmbH. Unter seiner Führung setzte Samsung Electronics auch in Zeiten saturierter Märkte den Wachstumskurs auf deutschen Markt fort – nicht zuletzt aufgrund des Ausbaus neuer Geschäftsfelder wie Hausgeräte und Geschäftskundenlösungen.

assona baut Smartphone-Schutz aus

Der Versicherungsvermittler assona hat seinen Smartphone- und Tablet-Schutzbrief myProtect neu aufgelegt. Dabei wurden nicht nur die Beiträge gesenkt, sondern die Kunden können zusätzlich zum Reparatur- bzw. Ersatzservice jetzt auch einen 24h-Austausch wählen und vom Displayschutz-Rabatt profitieren. myProtect ist ab 3,99 Euro im Monat erhältlich. Anders als sein Vorgänger basiert der neue Schutzbrief auf einem Baukastensystem, bei dem Gerätebesitzer aus unterschiedlichen Leistungen wählen können. Grundsätzlich leistet myProtect Reparatur bzw. Ersatz – zum Beispiel dann, wenn das Smartphone durch ein Missgeschick in seine Einzelteile zerlegt wurde. Auch unfallbedingte Flüssigkeitsschäden, vorsätzliche Beschädigung durch Dritte, Defekte durch Bedienungsfehler und Schäden im Anschluss an die Herstellergarantie sind abgesichert. Zusätzlich können Kunden einen Diebstahlschutz abschließen, der bei Einbruchdiebstahl, Raub und Plünderung greift.

Wichtige Verbesserungen bei myProtect-Schutzbrief sind der flexibel hinzubuchbare 24h-Austauschservice und der Displayschutz-Rabatt. Bei ersterem Baustein erhalten Kunden bei Diebstahl oder Beschädigung innerhalb von 24 Stunden ein neues oder neuwertiges Gerät. Der Displayschutz-Rabatt belohnt Kunden, die ihr Handy oder Tablet mit einem Displayschutzglas versehen: Sie zahlen monatlich einen Euro weniger.

„Die Erwartungshaltung unserer Kunden hat sich geändert", kommentierte Uwe Hüsch, assona-Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, den erneuerten Schutzbrief. „Sie wünschen sich einen Smartphone-Schutz, bei dem sich die Leistungen individuell gestalten lassen, und viele setzen auf einen schnellen Austausch ihres Geräts. Der neue myProtect kommt dem nach, was unsere Kunden von einem modernen Smartphone- bzw. Tablet-Schutzbrief erwarten."

Bei zahlreichen Fachhandelspartnern ist der neu aufgelegte myProtect bereits erhältlich. Demnächst soll es den Schutzbrief bei sämtlichen betreffenden assona-Partnern sowie online über die assona-Website geben.

expert SE präsentiert für 2016/17 positive Bilanz

Einzigartig wie die Kunden

Es war das letzte Mal, dass Volker Müller auf der Bilanzpressekonferenz die Zahlen von expert präsentierte. Denn bei dieser Gelegenheit gab der langjährige Vorstandsvorsitzende seinen Entschluss bekannt, zum 31. März 2018 in den Ruhestand zu treten. Da traf es sich gut, dass sich das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sehen lassen kann: Trotz schwieriger Branchenbedingungen hat die expert SE den Innenumsatz zu Industrieabgabepreisen (ohne MwSt.) um 1,9 Prozent auf 2,12 Milliarden Euro gesteigert. Das bedeutet auch eine höhere Ausschüttung für die Gesellschafter.

Sie stieg auf 196,1 Mio. Euro (Vorjahr: 189,5 Mio. Euro) und erreichte wieder ein Niveau von 6,4 Prozent des jahresbonuspflichtigen Umsatzes. Auf der diesjährigen Hauptversammlung soll den expert-Gesellschaftern eine Dividende von 235,50 Euro pro Aktie vorgeschlagen werden.

„Diesen Erfolg verdanken wir der hervorragenden Absatzleistung unserer Gesellschafter", erklärte Volker Müller. „Gleichzeitig belegen die Zahlen, dass wir mit unserer strategischen Ausrichtung alles richtig gemacht haben." Tatsächlich hat sich expert mit einem Zuwachs von 1,8 Prozent besser entwickelt als der Gesamtmarkt (plus 0,6 Prozent) und konnte vor allem in den Bereichen Unterhaltungselektronik (inkl. Foto) und IT (inkl Zubehör) überproportional zulegen.

Mehr Verkaufsfläche

Durch ruhestandsbedingte Geschäftsaufgaben ging auch bei expert die Anzahl der Fachhändler zurück: Sie sank von 210 auf 194, die Zahl der Standorte ging von 443 auf 432 zurück.

Die Zahl der Fachmärkte und die Verkaufsfläche nahmen dagegen zu. So wurden im vergangenen Geschäftsjahr sechs Telepoint-Fachmärkte mit 130 Arbeitsplätzen in die Verbundgruppe aufgenommen und an expert-Gesellschafter übertragen. Vier Telepoint-Standorte gingen dabei an die Bening GmbH & Co. KG, an der expert im März 2017 eine Mehrheitsbeteiligung erwarb, die der Verbundgruppe die uneingeschränkte unternehmerische Führung sichert. Mit dem Einstieg bei Bening habe expert erfolgreich die Unternehmensnachfolge geregelt und den Verbleib des Unternehmens mit 27 Standorten und rund 1 .000 Arbeitsplätzen in der expert-Gruppe langfristig gesichert, betonte Volker Müller. Die Minderheitsbeteiligung der Altgesellschafter, die derzeit noch gemeinsam mit dem expert Vorstand dem Beirat angehören, soll „in absehbarer Zeit", so Müller, abgeschmolzen werden.

Duch die Telepoint-Übernahmen konnte expert das Standortnetzwerk im Nordwesten Deutschlands erweitern und rund 12.000 Quadratmeter Verkaufsfläche hinzugewinnen. Darüber hinaus wurden zwei neue Gesellschafter in Nordhorn und Köln erfolgreich in die expert-Gruppe integriert. Durch die Veränderungen im zurückliegenden Geschäftsjahr erhöhte sich die Gesamtverkaufsfläche von expert um 7.000 Quadratmeter auf insgesamt 455.000 Quadratmeter. Für das laufende Geschäftsjahr strebt expert eine weitere Steigerung der Zahl der Fachmärkte auf 284 Standorte an, als strategisches Ziel hat die Verbundgruppe 300 Fachmärkte im Visier. Derzeit befinden sich 61 Fachmärkte, für die im laufenden Jahr ein Außenumsatz von 450 Mio. (zzgl. MwSt.) erwartet wird, im Besitz von expert. Die Kooperation sei gerne bereit, Standorte an Gesellschafter zu veräußern, betonte Müller.

Der expert Vorstand mit (v.l.) Dr. Stefan Müller (IT und Logistik), Volker Müller (Vorstitzender) und Gerd-Christian Hesse (Finanzen und Versicherung) zeigte sich mit den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2016/17 sehr zufrieden.

„Von Menschen für Menschen"

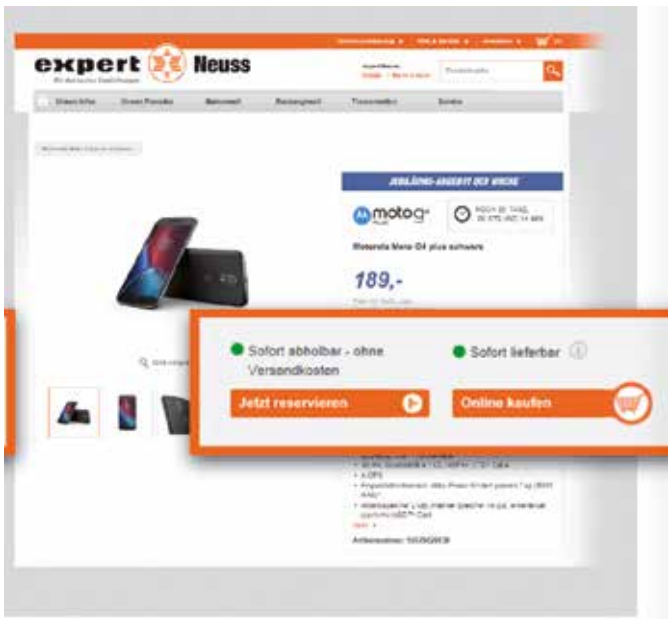
Bei den aktuellen Maßnahmen zu weiteren Verbesserung der Marktposition hat expert vor allem die Kunden im Blick. Unter dem Motto „Von Menschen für Menschen" bilden drei Themenschwerpunkte die wesentlichen Bestandteile der Strategie, mit der die Kundenbedürfnisse stärker in den Fokus gerückt und die Kundenzufriedenheit erhöht werden soll: Digitalisierung, Personalentwicklung sowie Ausbau der Service- und Beratungskompetenz. Zu den konkreten Maßnahmen zählen z. B. das „Innovationspaket" oder die Tablet-Anwendung „expert NEO".

Mit dem Innovationspaket investiert expert in eigens entwickelte Ladenbau- und Warenpräsentationsmodule, mit denen die Standorte attraktiver werden sollen. Auch eine leistungsfähige WiFi-Infrastruktur für sicheres und schnelles Kunden-WLAN sowie QR-Preisschilder gehören zum Innovationspaket, das bereits an rund 250 expert-Standorten eingeführt wurde. Dabei trägt die Zentrale 70 Prozent des notwendigen finanziellen Einsatzes.

Die Tablet-Anwendung expert NEO unterstützt die expert- Fachberater im Kundengespräch und ermöglicht das Abrufen zusätzlicher Produktinformationen und Kundendaten direkt auf der Verkaufsfläche. Bis zum Start der Herbst- und Weihnachtssaison soll das digitale Verkaufsunterstützungs-Tool an rund 200 Standorten einsatzbereit sein.

Zu diesem Zeitpunkt soll auch die Einführung der dezentralen Onlineshops an bundesweit rund 300 Standorten erfolgt sein. Sie bilden das gesamte expert-Sortiment ab und machen es den expert- Gesellschaftern möglich, ihre Kompetenz als stationärer Fachhandel mit dem Online-Geschäft zu verknüpfen. Schon jetzt laufen die dezentralen Onlineshops an 70 Standorten im Pilotbetrieb.

Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive wird expert in diesem Jahr wieder verstärkt in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investieren. Schwerpunkte bilden dabei Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte sowie das Angebot „Next expert Generation", mit dem Unternehmerkinder auf eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge vorbereitet werden.



Mit den dezentralen Online-Shops können die expert-Mitglieder die Vorteile des stationären Fachhandels mit einem professionellen Internet-Geschäft kombinieren.

Auch Premium-Service soll zur langfristigen Kundenbindung beitragen. Die Umsetzung der siebenteiligen, modular aufgebauten Service-Strategie 2020 hat bereits begonnen: Im Rahmen des Kunden-Kompetenz-Moduls werden rund 70 Service-Annahmestellen von expert-Standorten bis zum Start der Saison nach Dekra-Standards geprüft und auditiert. Im zweiten Schritt folgt die Umsetzung des

Die Werbemaßnahmen zur Herbst und Weihnachtssaison werden im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre expert in Europa" stehen. Dieses Jubiläum von expert International wurde im Juni von 180 experten aus allen 21 Mitgliedsländern sowie 60 Vertreter der wichtigsten Lieferanten auf einem großen Event in Athen gefeiert. Mit dem neuesten Zuwachs Schweden ist expert International in 21 Mitgliedsländern mit insgesamt 4.000 Standorten aktivund steht für ein Umsatzvolumen von 13,5 Mrd. Euro. Damit belegt expert International den dritten Platz der Elektrohändler in Europa.

Logistik-Kompetenz-Moduls inklusive Liefer- und Montageservice, Altgeräteentsorgung sowie weiteren Dienstleistungen.

Kampagne im Zeichen des expert-Jubiläums

Im dritten und vierten Quartal will expert mit umfassenden Werbemaßnahmen im Rahmen einer 360° Kampagne den Umsatz ankurbeln.Dabei bleibt das Jubiläum „50 Jahre expert in Europa" tonangebend und bietet Anlass für zahlreiche attraktive Händleraktionen und zielgruppengerechte Werbekampagnen, bei denen auch Mehmet Scholl als Markenbotschafter fungiert. Auch Internetauftritte für die regionalen Online-Shops sind geplant.

Darüber hinaus soll das Thema Gaming noch stärker und direkt am PoS für die Kunden erlebbar werden: Darauf zielen unter anderem Beat-the-Pro-Events mit Profi-Gamern aus dem Team expert oder auch neuartige Ladenbaumodule, die speziell zur Präsentation des expert-Gaming-Sortiments entwickelt wurden. expert verspricht sich davon nicht nur eine Steigerung der Entertainment-Umsätze, sondern auch ein Stärkung der Marke durch gezielte Ansprache junger Zielgruppen.

Jochen Ludwig soll Volker Müller folgen

Volker Müller, seit 2006 Vorstandsvorsitzender der expert SE, geht zum 31.03.2018 in den Ruhestand. Bereits zum 1. September soll Jochen Ludwig den Vorstand der expert SE als stellvertretender Vorstandsvorsitzender verstärken, bevor er am 1. April das Amt der Vorsitzenden von Volker Müller übernimmt. Der 49-Jährige gilt als ausgewiesener Experte für den Einzelhandel und war zuletzt für OBI Zentraleuropa als Geschäftsführer für Sortiment und Einkauf tätig.

„Wir freuen uns, mit Jochen Ludwig einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben, der über umfassende Erfahrung in der Betreuung von Gesellschafterbetrieben verfügt und daher ausgezeichnet zu expert passt", sagte Volker Müller. „Durch die Übergangsphase stellen wir einen reibungslosen Wechsel sicher und geben Herrn Ludwig genügend Zeit, sich mit seinem neuen und sehr umfangreichen Aufgabengebiet vertraut zu machen."

Jochen Ludwig tritt am 1. September in den expert Vorstand ein und soll am 1. April die Nachfolge Volker Müllers als Vorsitzender antreten.

Der Diplom-Betriebswirt Jochen Ludwig begann seine berufliche Laufbahn bei OBI, absolvierte dort zunächst eine Ausbildung zum Marktleiter und war später unter anderem als Einkaufsleiter für den Aufbau der ersten OBI-Märkte in China verantwortlich. Zuletzt gehörte der gebürtige Augsburger auch dem erweiterten Vorstand von OBI an.

WM-QUALI?
NUR MIT HD+

Mit HD+ erleben Ihre Kunden das vollkommene Fußball-Vergnügen exklusiv bei RTL HD.

1. SEPT. 2017
Tschechien – Deutschland

4. SEPT. 2017
Deutschland – Norwegen

jeweils um 20:45 Uhr bei
RTL HD

EUROPEAN QUALIFIERS

HD +

Computex 2017 in Taipeh

Namhafte Aussteller präsentierten auf der Computex in vollen Hallen ihre Innovationen.

Mit hohem Einsatz

Lange Jahre war die Computex im High-Tech-Land Taiwan die Nummer zwei der ITC-Messen hinter der CeBIT und hatte das klare Ziel, auf den ersten Platz zu kommen. Nach dem Besuch der diesjährigen, ziemlich traurigen CeBIT gewann Peter Weber für PoS-MAIL auf der Computex 2017 den Eindruck, dass die asiatischen Veranstalter eigentlich alles richtig gemacht haben. Denn er traf auf volle Hallen, namhafte Aussteller, viele Neuvorstellungen, brummendes Geschäft.

Auch das Konferenzprogramm konnte sich sehen lassen. Foren mit Rednern aus führenden Unternehmen wie Intel, Microsoft, IBM, Dell und Qualcomm waren dabei, um bei IOT und Virtual Reality mehr Durchblick zu bekommen. Auf der Messe selbst war klar erkennbar, dass Gaming der neue Treiber im schwächelnden PC-Geschäft ist. Einige der Platzhirsche wie Asus oder Acer hatten überwiegend Spielecomputer und -monitore auf dem Stand, die – sehr interessanten – Hardware-Neuigkeiten waren teilweise in separate Konferenzräume ausgelagert. Die Firmen ändern ihr Geschäftsmodell komplett. Acer-Chef Jason Chen sagte es überdeutlich: „Der Schwerpunkt für Acers Firmenumgestaltung ist klar. Wir wollen unseren Fokus in den nächsten Jahren schrittweise verschieben von PC zum Gaming PC, zu gewerblicher VR und zu künstlicher Intelligenz." Und Walter Yeh, Präsident des Messeveranstalters Taitra, erklärte: „Die neu entstehenden Technologien wie Gaming, AR und VR entwickeln sich stark und werden unseren Lebensstil sowie zukünftige Business-Modelle ordentlich durcheinander schütteln."

Das nur 14 mm hohe convertible Notebook Spin 1 von Acer ist bereits in Deutschland erhältlich. UVP: ab 399 Euro.

Das Zenfone AR hat einen Snapdragon 821 Prozessor für Tango AR und Daydream VR.

Interessante Neuheiten

Als Neuheiten zeigte Acer das neue 10-Zoll Tablet Iconia Tab 10 mit Quantum-Dot Display und patentiertem starkem Subwoofer, das Nitro 5 Notebook als Gaming-Einsteigermodell (im August ab 1.099 Euro) sowie das nur 14 mm hohe convertible Notebook Spin 1 (ab 399 Euro). Das dünnste konvertible Notebook der Welt wurde jedoch von Asus vorgestellt: Es heißt Zenbook FlipS, ist ganze 10,9 mm dick, 1.100g schwer und hat ein 13,3 Zoll Display, wahlweise auch in 4K Auflösung. Das dünnste Gaming Notebook wiederum kommt von MSI: Das GS 63 VR ist 17,7 mm hoch, 1,9 kg schwer und kommt mit GeForce GTX 1070 Grafikkarte sowie der entsprechenden Kühlung.
Bei Monitoren geht es in Richtung extrabreit und gekrümmt, mit gutem Sound, z. B. von Harman Kardon. Für schnelle Actionspiele funktioniert die Steuerung über Augenbewegungen perfekt, wie sich der Autor beim exakten Abschießen einer feindlichen Flotte im All überzeugen konnte.
Bei Mobiltelefonen hatte das Zenfone AR seinen großen Auftritt, mit Snapdragon 821 Prozessor für Tango AR und Daydream VR. Virtual Reality war ohnehin einer der Renner, bei Acer war eine ganze Ecke des Standes dem StarVR gewidmet, MSI ließ Messebesucher mit elektronischen Maschinengewehren virtuelle Gegner abknallen, und an vielen Ständen taumelten die bebrillten Messe-Zombies merkwürdig durch den – realen – Raum.
Im Zubehörbereich war das große Thema USB-C. Zahlreiche Anbieter boten die komplette Palette von Adaptern und Kabeln. Besonders interessant das PowerGear USB-C 45 45 Watt Ladegerät für MacBook Pro 15 von Innergie, der iType-C Reader von PhotoFast und der welterste 4-in-1 Speicher iType-C von PhotoFast mit Lightning, USB-C, USB 3.1 und micro USB Anschluss.

Breite und gekrümmte Monitore (hier von Asus) mit gutem Sound liegen im Trend.

Höhepunkt bei PhotoFast jedoch war die Einführung des Call Recorders für den Mitschnitt von Anrufen sowie deren Bearbeitung, Archivierung und Weiterleitung auf Knopfdruck in bester Tonqualität. Ebenfalls interessant ist der pqi Reader mit Fingerabdruck-Sensor für Apple Produkte und (auch von pqi) My Lockkey für die Verschlüsselung von Daten per Fingerabdruck.
Im Audiobereich verblüffte ein junges Start-Up namens Embrace Audio Lab mit XPump, dem „kleinsten Heimtheatersystem der Welt". Das einen Finger lange und zwei Finger breite Gerätchen wird zwischen Quelle und Lautsprecher gesteckt und bietet auf Knopfdruck tatsächlich sehr beindruckende Raumklang-Qualität mit enormem Bass. Die Elektronik-Tüftler haben potentielle Investoren so sehr überzeugt, dass sie sich bei Kickstarter mit 910 Prozent finanzieren konnten. Kompliment!

My Lockkey von pqi erlaubt die Verschlüsselung von Daten per Fingerabdruck.

MAS - Master Art of Sound ist ein neues Unternehmen mit Entwicklern, die jahrzehntelang hochwertige Kopfhörer für bekannte Marken produziert haben und jetzt eigene Wege gehen, mit einer kleinen feinen Kollektion von Kopfhörern und auswechselbaren Kabeln, die Kopfhörer und InEar-Hörer alternativ über Bluetooth ansprechen.
Auch bei den Medien ist die Computex inzwischen angekommen: Im Medienzentrum und bei Interviews vor laufender Kamera wurde häufig auch deutsch gesprochen. Mit seiner in vielen IT-Bereichen führenden Industrie ist es Taiwan erneut gelungen, der Branche richtungsweisende Informationen zu liefern.

Das Startup Embrace Audio Lab präsentierte XPump als „kleinstes Heimtheatersystem der Welt."

TechniSat mit zahlreichen Neuheiten auf der IFA

30 Jahre Innovation

Das Digitradio 1 ist nicht nur „Made in Germany", sondern auch in zahlreichen Farbvarianten erhältlich.

Der deutsche Hersteller TechniSat feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Auf der IFA stellt das Unternehmen mit zahlreichen Neuheiten unter Beweis, dass seine Innovationskraft auch nach drei Jahrzehnten ungebrochen ist. Dabei erweitert TechniSat nicht nur seine bekannte Produktpalette, sondern bringt echte Premieren nach Berlin: Dazu gehören das erste Digitalradio der Welt „Made in Germany" und die ersten Produkte der im April lizenzierten deutschen Traditionsmarke Nordmende.

Das Digitradio 1 wird im TechniSat Werk in Schöneck produziert.

Natürlich gibt es auch neue Smart TVs und eine neue Super-Set-Top-Box, die in eine leistungsfähige Soundbar mit Elac Technologie integriert ist und sowohl UHD- als auch Isio-Internetfunktionalität bietet. Neues gibt es auch bei TechniSat Connect: Die App kann jetzt auch zur Steuerung von Multiroom-Systemen genutzt werden.

Digitalradio aus Deutschland

Eine wichtige IFA-Neuheit ist das erste Digitalradio „Made in Germany", mit dem TechniSat einmal mehr beweist, dass Unterhaltungselektronik in Deutschland produziert werden kann. Das Digitradio 1 wurde im TechniSat Forschungs- und Entwicklungszentrum in Dresden entwickelt und wird im Werk Schöneck gefertigt. Das handliche Gerät ist bestens für unterwegs geeignet und empfängt sowohl DAB+ als auch UKW, und das in hervorragender Qualität: Denn die hochautomatisierte Leiterplatten-Prüfung in Schöneck macht es möglich, jedes einzelne Radio digital zu kalibrieren. Der eingebaute Lautsprecher macht diese Empfangsqualität in beeindruckender Weise hörbar. Um trotz des kompakten Gehäuses vollen Klang zu erzielen, setzt TechniSat eine zusätzliche passive Bass-Membran ein.

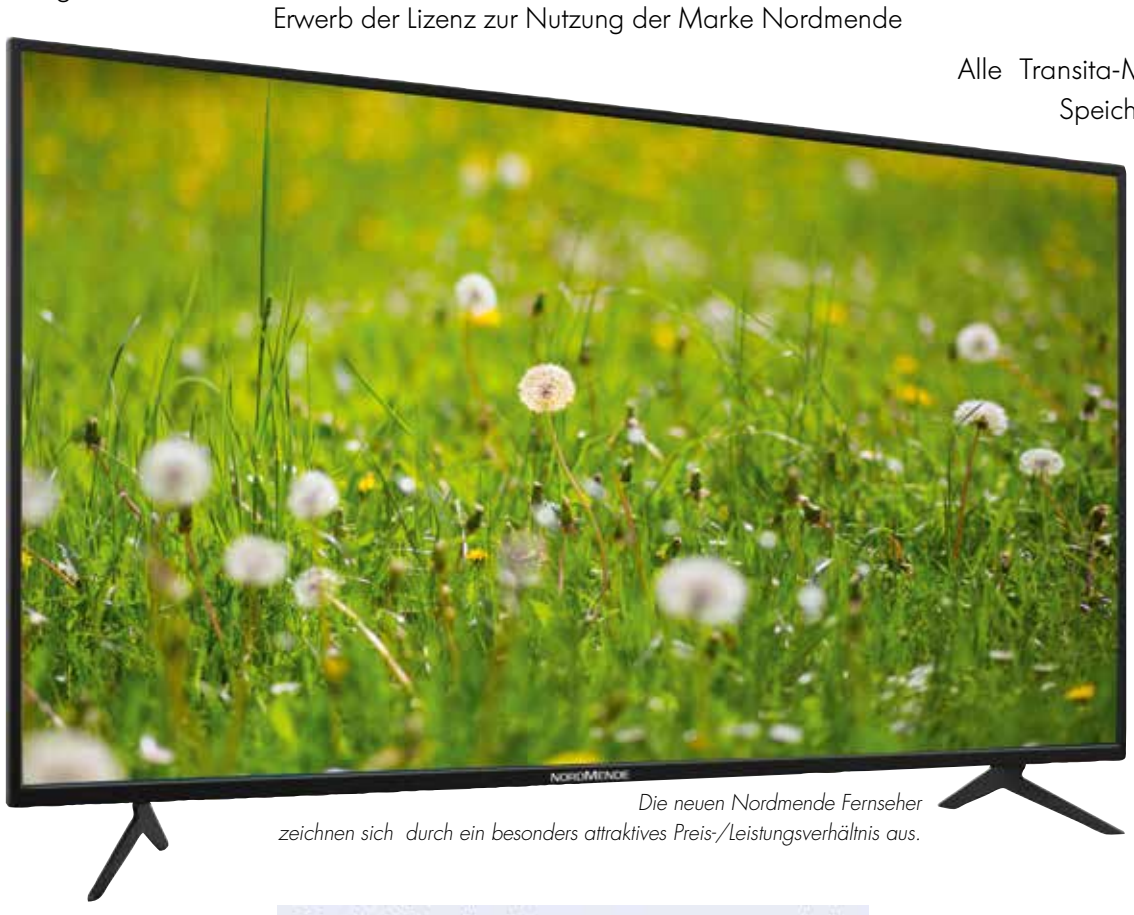
Der im Lieferumfang enthaltene wechselbare Akku liefert für mehr als 10 Stunden Strom. Das Digitradio 1 kann aber dank einer eingebauten Mini-USB-Buchse auch mit einer Powerbank oder dem ebenfalls enthaltenen Netzteil betrieben werden. Nicht zuletzt bietet das kleine Gerät auch etwas fürs Auge: Es ist in zahlreichen Farbvarianten konfigurierbar. Das Digitradio 1 ist ab sofort zum Preis von 64,99 Euro (UVP) lieferbar.

Nordmende ist wieder da

Mit dem Comeback der deutschen Traditionsmarke Nordmende macht es TechniSat ab der IFA seinen Handelspartnern möglich, neue Zielgruppen mit Produkten anzusprechen, die ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis aufweisen. „Wir freuen uns und sind sehr stolz, der Marke Nordmende durch unsere vielfältigen Entwicklungs-, Fertigungs- und Vermarktungsmöglichkeiten eine starke Position im hart umkämpften Unterhaltungselektronikmarkt verschaffen zu können", erklärte Stefan Kön, Geschäftsführer der TechniSat Digital GmbH. „Durch den Erwerb der Lizenz zur Nutzung der Marke Nordmende können wir das Produktportfolio unserer Unternehmensgruppe für unsere Kunden noch zielgruppengerechter erweitern und für unsere Händler neue Erlösquellen erschließen."

Zum Start gibt es gleich sieben neue Digitalradios für den Empfang von DAB+ und UKW Sendern mit RDS.

Sieben neue Digitalradios unter der Marke Nordmende stellt TechniSat auf der IFA vor. Die Palette umfasst auch Modelle im Retro-Design wie das Transita 120; das vernetzbare Transita 400 bietet praktisch das Leistungsprofil einer kompakten Musikanlage.



Die neuen Nordmende Fernseher zeichnen sich durch ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis aus.

Alle Transita-Modelle von Nordmende haben einen Speicher für jeweils 20 DAB+ und UKW Sender sowie RDS-Funktion. Die weitere Ausstattung variiert und reicht bis zum Spitzenmodell Transita 400, das mit Internetradio, Spotify Connect (für Nutzer mit Premium-Account), Bluetooth Audio Streaming, Multiroom-Funktion, WLAN und App-Steuerung praktisch das Leistungsprofil einer Kompaktanlage bietet.

Neben den Digitalradios bietet TechniSat ab der IFA auch Nordmende Fernseher an. Die Produktlinie Wegavision umfasst drei Bildschirmdiagonalen 24, 32 und 43 Zoll. Sie bieten Full HD, einen Dreifach-Tuner für DVB-S (S2), DVB-C und DVB-T2, USB-Recording auf externe Datenträger, Time-Shift und einen CI+ Kartenslot.

Panasonic setzt weiter auf seine 4K-Kompetenz

Mit Spitzenmodellen wie dem OLED-TV EXW-1004 erreicht Panasonic Referenzqualität. Dank Technologien von Technics bleibt auch der Sound nicht zurück.

Die Preisträger

Auf der IFA wird Panasonic im Segment Unterhaltungselektronik vor allem seine 4K-Produkte in den Vordergrund stellen. Mit gutem Grund, denn das Unternehmen beherrscht die gesamte 4K-Wertschöpfungskette auf professionellem Niveau. Das gilt für Fernseher und Blu-Ray Recorder ebenso wie für Kameras, die nicht nur hervorragende Videos aufnehmen, sondern mit der 4K-Fotofunktion auch den richtigen Moment in faszinierenden Fotos festhalten. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen die Kompetenz von Panasonic in diesem Wachstumssegment.

Mit dem aktuellen TV Sortiment baut Panasonic weiterhin auf zwei Technologien und bietet sowohl bei den LCD-Geräten als auch bei OLED Fernsehern Modelle der Referenzklasse an. „Der Trend geht zunehmend in Richtung Heimkinoerlebnis, und das verbinden die meisten Konsumenten eben nicht nur mit einer hervorragenden Bildqualität, sondern mit entsprechend großen Bildschirmdiagonalen", erklärte Dirk Schulze, Head of Product Marketing TV / Home –AV bei Panasonic Deutschland. „Deshalb wird unser aktuelles OLED-Spitzenmodell ab September auch als 77 Zöller erhältlich sein."

Um seinen Kunden bestmögliche Bildqualität von allen Signalquellen zu liefern, können die neuen Modelle ab der EXW604 Serie aufwärts mit HDR Multi-Funktionalität sowohl HDR10 (PQ) als auch Hybrid Log Gamma (HLG) darstellen. HLG als abwärtskompatibles Format stellt dabei den Broadcast-Standard für HDR-Inhalte dar. Drei TV-Modellreihen von Panasonic tragen das Ultra HD Premium Siegel, das die Erfülllung der strengen Standards der internationalen UHD-Alliance für die Darstellung von 4K-Inhalten und HDR bescheinigt.

Auch die weitere Ausstattung der Panasonic-TVs kann sich sehen lassen: Mit ihrem Quattro-Tuner mit Twin-Konzept und zwei CI-Slots werden Fernsehsignale über Satellit, Kabel, Antenne oder Heimnetzwerk empfangen und bestmöglich dargestellt. Alle 2017er TV Modelle unterstützen zudem das hochauflösende Antennenfernsehen DVB-T2 HD. Und mit TV>IP Funktionen ist die Verteilung der Programme im ganzen Haus besonders komfortabel.

Mehrfach ausgezeichnet

Die hervorragende Qualität der aktuellen Panasonic TV-Modelle wurde in der Fachpresse mit mehreren Auszeichnungen gewürdigt. So kürten die Leser des Auerbach Verlags gerade den Panasonic EZW1004 zum besten OLED TV, als bester LED-LCD TV wurde der Panasonic TX- 65DWX904 gewählt. Die Leser des Weka Verlags haben sich diesen Urteilen angschlossen und ernannten das Modell zum besten LCD UHD-TV in der Kategorie High-End ab 60 Zoll. In der Kategorie LCD UHD-TV Bestseller gewann außerdem das Modell TX-58EXW784.

UHD Blu-Ray Recorder

Als einziger Hersteller ermöglicht es Panasonic dem Fachhandel, den Kunden in Deutschland UHD Blu-Ray Recorder anzubieten, von denen die Modelle UB900 und UB700 für ihre Bildqualität auch das Ultra HD Premium Siegel erhielten. Mit Festplatten-Kapazitäten von bis zu 2 TB eignen sich die Geräte nicht nur zur Wiedergabe von UHD-Filmen auf Blu-Ray Disc, sondern auch zur Archivierung von

Als derzeit einziger Hersteller bietet Panasonic in Deutschland Blu-Ray Recorder an.

eigenen 4K-Filmaufnahmen. Auch Bilder, Videos oder Musikdateien lassen sich speichern. So wird der Blu-ray Recorder zum Multimedia-Server, der zusätzlich über das heimische WLAN-Netz Zugang zu Video-on-Demand-Diensten, Mediatheken und weiteren Online-Inhalten bietet. Und mit Hilfe der TV Anywhere-Funktion von Panasonic sind die Inhalte der Festplatte überall auf der Welt abrufbar.

Siegertypen: Die Lumix Kameras

Unter seiner Kameramarke Lumix bietet Panasonic sowohl Kompakt- als auch bespiegellose Systemkameras mit

Mit der Werbekampagne „Generation Freedom" steigert Panasonic die Nachfrage nach den Lumix G Systemkameras.

4K-Fähigkeiten an. Damit können die Kunden nicht nur 4K-Videos für die Wiedergabe auf dem eigenen TV erstellen, sondern auch Einzelbilder mit einer Auflösung von 8 Megapixeln aus einer Video-Sequenz extrahieren, um genau den richtigen Moment zu erfassen. Beim Systemkamera-Flaggschiff Lumix GH5 geht das sogar in 6K mit 18 MP, die 4K-Funktion wurde von 30 Bildern/s auf 60 Bilder/s beschleunigt.

Mit diesen Fähigkeiten hat die GH5 in zahlreichen Tests der Fachpresse überzeugende Bewertungen wie „exzellent", „Kauftipp" oder „sehr gut" erhalten. Nachdem schon das Vorgängermodell immer wieder hervorragend abgeschnitten hatte, werden die Foto- und Videoqualitäten des neuen Flaggschiffs von vielen Experten noch höher eingeschätzt. Das bedeutet auch wirksame Verkaufsargumente für den Fachhandel.

So belegte die Lumix GH5 beim Test von Audio Video Foto Bild (7/2017) den 1. Platz: „Die Panasonic Lumix GH5 sammelt gleich reihenweise gute und sehr gute Teilnoten ein: etwa für die hohe Bildqualität bei Fotos und Videos, den schnellen Autofokus und die üppige Ausstattung im robusten Gehäuse", urteilte das Blatt. „Mit dieser gut austarierten Mischung erobert die GH5 unter den Systemkameras den ersten Platz in der Bestenliste."

Auch bei Chip Foto Video (4/2017) landete das Lumix Spitzenmodell ganz vorn: „Wer die rund 2.000 Euro für die Panasonic Lumix GH5 entbehren kann, darf bedenkenlos zugreifen. Dabei ist es ganz gleich, ob Sie sich nun der Sportfotografie, dem Filmen von Kinostreifen oder irgendeinem anderen Bereich verschrieben haben: Die Lumix GH5 bietet alles, was Sie dafür brauchen."

Dem Magazin Colorfoto (4/2017) war die Kamera einen „Kauftipp" wert: „Der Fotograf erhält einen schnellen und sehr zuverlässigen Autofokus, einen Top-Sucher, eine umfangreiche Ausstattung und eine auch für Fotografen interessante Videofunktion. Denn die GH5 liefert hochaufgelöste 18-Megapixel-Serienbilder mit 30B/s bei nachgeführter Schärfe, Belichtung und Weißabgleich. 6K-Serienbilder plus Micro-Four-Thirds Objektive könnten die GH5 deswegen zur extrem effizienten Begleiterin von Tier- und Sportfotografen machen. Die Bildqualität liegt im oberen Bereich von Micro-Four-Thirds-Kameras."

Auch in Fotohits 5/2017 erhielt die Kamera ein „Sehr gut": „Die GH5 ist ein robustes und wasserfestes Arbeitspferd für jede Umgebung, das bei der Aufnahme viel Komfort durch ein ausgeklügeltes, sehr durchdachtes Bedienkonzept bietet. Hinzu kommen die sehr guten Leistungen sowohl bei der Bildqualität als auch der Videoaufnahme."

Im Fotomagazin (4/2017) und in der Zeischrift Fototest wurde die GH5 Testsieger, und das Fachmagazin Profifoto (7-8/2017) urteilte: „Das derzeitige Panasonic Spitzenmodell Lumix GH5 folgt dem Credo der GH-Serie und setzt mehr denn je auf Filmer als primäre Zielgruppe. Aber auch für den Fotografen hat die GH5 einiges zu bieten: darunter 20 Millionen Pixel Auflösung auf einem MFT-Sensor ohne Low Pass-Filter, ein Dual IS-System mit einer 5-Achsen-Bildstabilisierung, die im Test eine bis zu fünf Einstellstufen längere Belichtung aus der Hand ermöglichte und ein neues schnelles wie präzises Autofokussystem." Nicht zuletzt überzeugte die Lumix GH5 auch die unabhängigen Experten der Stiftung Warentest; sie vergaben die Gesamtnote 1,7 (online Juni 2017) und fassten die Stärken so zusammen: „Ausgesprochen gute wetterfeste Systemkamera. Für höchste Ansprüche (fast sehr gut). Mit sehr gutem elektronischen Sucher und Netzwerkfunktion. Rundum gut, sehr guter Monitor zum Klappen und Schwenken, schnelle Kamera, grundlegende Handgriffe funktionieren sehr einfach, viele Extras und Funktionen."

Dank ihrer robusten Bauweise kann die staub- und wassergeschützte Lumix GH5 auch unter harten Bedingungen eingesetzt werden.

Kein Wunder, dass die Verantwortlichen bei Pansonic das Konzept der Kamera bestätigt sehen: „Panasonic ist die treibende Kraft hinter der Erfolgsgeschichte der spiegellosen Systemkameras (DSLM)", kommentierte Michael Langbehn, Head of PR, Media und Sponsoring bei Panasonic Deutschland. „Die Modelle der GH-Serie – und insbesondere das aktuelle Modell GH5 – sind ein Gradmesser für den Entwicklungsstand dieser Technologie. Die überragenden Testergebnisse der GH5 bestätigen uns, wie auch die vielen Anfragen von professionellen Fotografen und Kameraleuten nach der GH5, dass DSLM die Spiegelreflex-Technologie inzwischen übertrifft."

Zur Sommersaison hat Pansonic eine breit angelegte Marketingkampagne für das gesamte Lumix G Sortiment gestartet. Unter dem Motto „Generation Freedom – Move free, feel free, see free" werden sichtbare Kaufanreize für Endkunden geschaffen. Mit der reichweitenstarken nationalen Werbeaktivität sollen bis zum Herbst rund 300 Millionen Kontakte in Print, Online, Out of Home, Social Media und TV erzielt werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die systembedingten Vorteile der leichten und kompakten DSLM Kameras, die Panasonic mit Technologien wie 4K-Foto und -Video sowie Dual IS Bildstabilisierung vereint. Das Marketingpaket umfasst neben TV-Spots und Printanzeigen auch Ausstrahlungen auf bundesweit aufgestellten Infoscreens und Citylight-Postern, eine reichweitenstarke Online-Kampagne sowie weiterführende PR-Aktivitäten.

Neue Trimmer mit japanischer Klingentechnologie

Für das modebewusste Styling führt Panasonic drei Neuheiten unter dem Motto „Trimmen 3.0" ein: einen Trimmer für den Körper und zwei für die Gesichtshaare. Alle drei Geräte haben eine breite und abgerundete Sicherheitsklinge, die mit japanischer Klingentechnologie eine gründliche dabei schonende Rasur ermöglicht. Mit ihrem schmalen, I-förmigen Design liegen die Trimmer gut in der Hand und lassen sich präzise führen.

Die neuen All-in-One Panasonic Trimmer ER-GD50 und ER-GD60 vereinen die Funktionen von Rasierer, Trimmer und Bartdesigner. Mit 35mm langen Klingen gestatten sie effizientes Rasieren mit präzisen Konturen. Die neue Technologie von Panasonic mit abgerundeten Klingen und kleinen Abständen zwischen den einzelnen Zacken ermöglicht erstmals eine Rasur auf eine Länge von 0,1 mm, mit dem Kammaufsatz von 0,5–10mm ist beim Bartrimmen eine Längenabstufung von 0,5 mm möglich. Die Klinge ist einfach unter fließendem Wasser abwaschbar.

Der neue Body-Trimmer Panasonic ER-GK60 wurde speziell für die schwieriger erreichbaren Zonen des männlichen Körpers entwickelt, Die hautschonende Schutzklinge und der Aufsatz für empfindliche Körperregionen gewährleisten eine sichere Körperrasur ohne Hautirritationen. Praktisch: Der Body-Trimmer kann morgens unter der Dusche benutzt werden. Wenn es einmal mal schnell gehen soll, ist auch eine Trockenrasur ohne Rasierschaum möglich.

Barber Shop-Kampagne

Für die Männerpflege-Produkte hat Panasonic eine Kampagne gestartet, in der die traditionelle Welt der Barbiere mit moderner, japanischer Klingentechnologie verschmilzt. Unter dem Motto „Barber Shop" werden die neuen Design-Trimmer, die klassischen Nass/Trocken-Rasierer und die bewährten Bart-/Haarschneider in Print-Anzeigen, in Online- und Social-Media-Aktionen sowie am PoS eindrucksvoll inszeniert. Als Experte für Rasur- und Pflegethemen fungiert der Berliner Kult-Barbier Hussein Seif, der in seinem Old School Barber Shop Kücük Istanbul bereits mit den Panasonic Produkten arbeitet

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen die neuen Panasonic Design-Trimmer für eine individuelle Konturierung, Rasierer für eine perfekte Glattrasur sowie Haar-Trimmer für den Bart. Auch Bodytrimmer werden in die Kampagne eingebunden, mit der Panasonic über 70 Mio. Kontakte erreichen will.

Alle Elemente der Kampagne werden mit einem neu entwickelten Barber Shop-Logo verbunden: Es kombiniert das japanische Katana Langschwert mit dem klassischen Rasierpinsel als Symbol für die Handwerkskunst europäischer Friseure.

Im Handel wird die Kampagne durch verschiedene Displays fortgesetzt, auf denen die Elemente des Barber Shops vertriebsgerecht aufgegriffen werden. Mit originellen Details wie der Nachbildung eines Katana Schwerts sorgen die Displays für viel Aufmerksamkeit im Geschäft.

Der All-in-One Panasonic Trimmer ER-GD60 vereint die Funktionen von Rasierer, Trimmer und Bartdesigner.

Loewe stellt bild 4 und bild 5 vor

OLED mit Variationen

Loewe erweitert seine Produktpalette um die zwei neuen OLED-TVs bild 4 und bild 5, mit denen der Fachhandel verschiedene Zielgruppen ansprechen kann. Während der bild 4 vor allem für Kunden geeignet ist, die ganz einfach ein perfekt gestyltes Premium-TV in ihrem Zuhause haben wollen, richtet sich der bild 5 an Individualisten, die Wert auf ihr ganz persönliches Fernsehgerät legen.

Als einer der ersten TV-Hersteller bringt Loewe beim bild 5 Holz als Werkstoff zurück.

Auch für die Aufstellung als Tischgerät stehen beim bild 5 verschiedene Kombinationen zur Auswahl.

Beide Geräte sind mit einem OLED Panel der neuesten Generation ausgestattet. Es ist nur 4,9 mm „dick", bietet Reaktionszeiten von weniger als einer Millisekunde für jedes Pixel und erzeugt mit Dolby Vision von geeigneten Quellen kontraststarke HDR-Bilder mit authentischem Farbspektrum und großer Tiefenwirkung.

„All-inOne"-TV bild 4

Loewe bezeichnet den neuen bild 4 als „Pop up"- oder „Out-of-the-box"-TV, das für ein unkompliziertes Fernseherlebnis in Premium-Qualität steht. Das Gerät wird mit Tischfuß und integrierter Lautsprecherleiste geliefert, ist einfach zu bedienen und bietet eine gute Ausstattung. Mit geschlossener Bassreflexbox sorgt das kraftvolle 2 x 40 Watt Stereo-Soundsystem für warme Tieftöne und beeindruckendes Volumen. Für ein 3.1. Soundkonzept verbindet man den bild 4 einfach mit dem klang 1 Subwoofer und den klang 1 Lautsprechern. Dank des integrierten Audio-Mehrkanaldecoders lässt sich in Verbindung mit einem weiteren klang 1 subwoofer auch ein 5.2 Soundsystem aufbauen. Den differenzierten Sound des bild 4 kann man auch drahtlos über Bluetooth-Kopfhörer hören.
Mit der Loewe Dual Channel Technologie kann man ein Programm aufnehmen und gleichzeitig eine andere Sendung anschauen. Dazu wird eine externe Festplatte, z. B. die Loewe DR+ Feature Disk, über den USB-Anschluss an den Fernseher angeschlossen und die Aufnahme gestartet. Für kurze Unterbrechungen drückt man einfach die Pause-Taste. Der Loewe bild 4 ist mit einer Bildschirmdiagonale von 55 Zoll zum Preis von 2.990 Euro (UVP) ab sofort lieferbar.

Individuell: der Loewe bild 5

Mit einem spannenden Materialmix aus gemaserter Eiche und gebürstetem Aluminium, einer mit speziellem Akustikstoff bezogene Soundbar und diversen Aufstelloptionen ist der bild 5, so Loewe, ein Designbaukasten für Individualisten. „Wir sind einer der ersten, die im Fernsehbereich wieder Materialien aus der Natur, wie Eichenholz, verwenden", erklärte Loewes Creative Director Bodo Sperlein. „Dadurch wird der TV zum Objekt. Ein Möbelstück, das ein Gefühl von ‚Welcome Home' ausstrahlt. bild 5 oled, das ist warmer Minimalismus. Hightech mit Seele und einem Touch Cosyness."

Minimalistisches Design und Bedienerfreundlichkeit zeichnen den Loewe bild 4 aus.

Mit dem Loewe bild 5 kann der Fachhandel seinen Kunden viele Möglichkeiten bieten, ihren individuellen Wunsch-TV selbst zu gestalten. Verschiedene Aufstelloptionen lassen sich mit den drei Farben Eiche Silber, Eiche Schwarz oder Piano Schwarz und Loewes Soundsystemen individuell kombinieren. So kann der Fernseher als Monitorvariante an der Wand, mit Tischfuß auf dem Sideboard oder mit dem Floor Stand frei stehend im Raum platziert werden, wahlweise mit oder ohne 80-Watt-Soundbar und mit Dekorleiste in den Farben Eiche Silber oder Piano Schwarz am Monitor. Für imposanten Sound lässt sich der bild 5 mit den 270 Watt Musikleistung starken Loewe klang 5 Lautsprechern ergänzen.
Zur Ausstattung gehört eine integrierte Festplatte (DR+) mit 1.000 GB Speicher. So kann man gleichzeitig ein Programm anschauen und zwei weitere aufnehmen. Auf Wunsch wird der Fernseher auch zum Streaming Client, der die Sendung (oder eine der Aufzeichnungen aus dem DR+ Archiv) z. B. zu einem zweiten Loewe TV im Schlafzimmer überträgt. Auf dem Homescreen des Loewe bild 5 können TV-Sender, Aufnahmen, Apps und andere externe Quellen schnell abgelegt werden. Zur besseren Orientierung beim Live-TV zeigt eine Zeitschiene den Verlauf jeder Sendung an.
Der Loewe bild 5 ist ab zu Preisen ab 3.490 Euro (UVP 55 Zoll mit DR+) bzw. ab 4.990 Euro (UVP 65 Zoll mit DR+) erhältlich.

Neue Loewe app

Mit der Loewe app, die als elektronische Programmzeitschrift dient, können Loewe TVs ab sofort über das Handy oder über das Tablet bedient werden. Zudem können unverschlüsselte Sendungen aus dem Heimnetzwerk auf dem Mobilgerät, auch von unterwegs, aufgenommen und abgespielt werden.

PoS-MAIL IFA GUIDE 2017

IFA
CONSUMER ELECTRONICS UNLIMITED
BERLIN, 1–6 SEP 2017

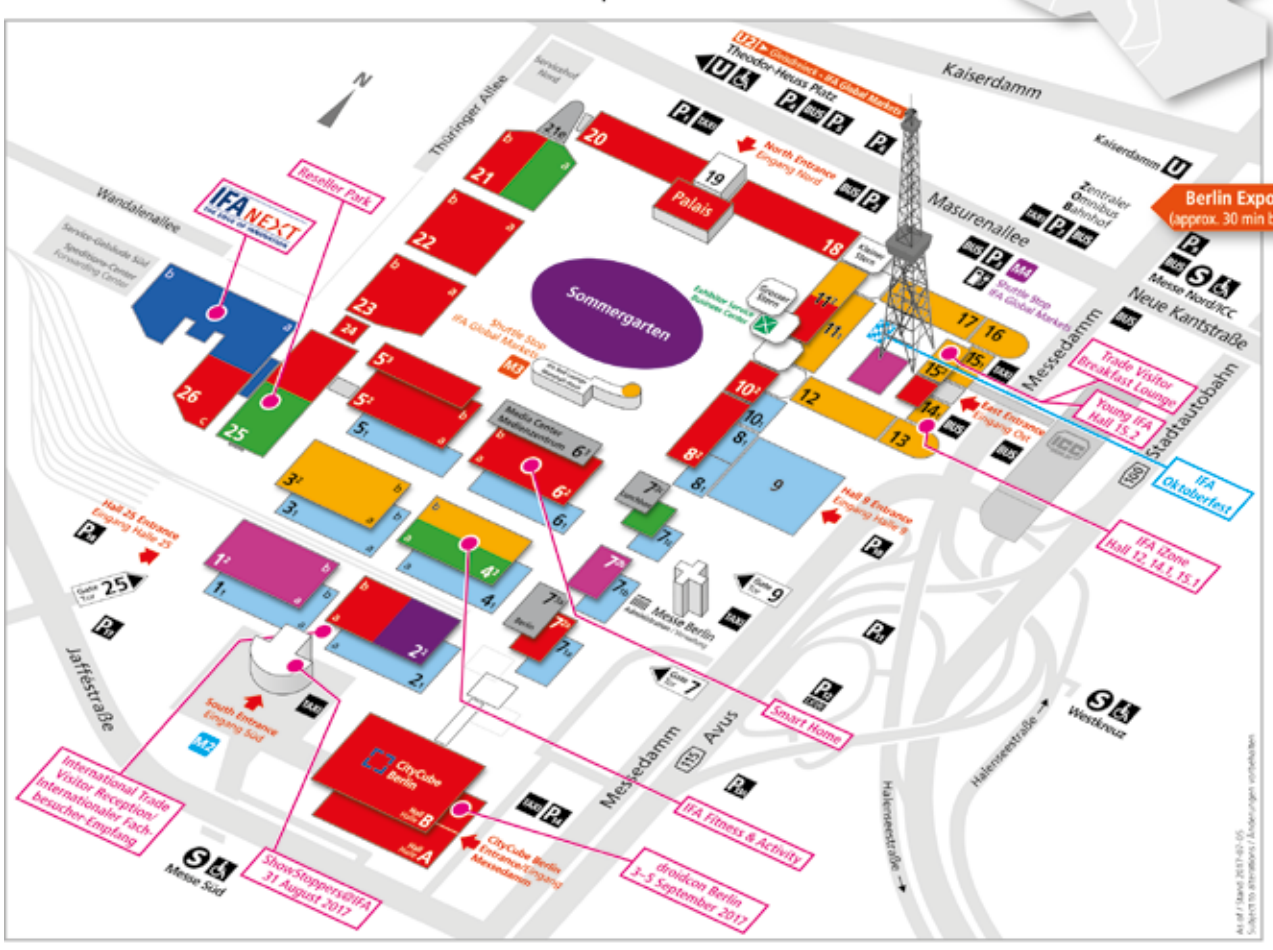
- Hallenplan
- Aussteller nach Sortiment
- Highlights

IFA 2017

Messe Berlin

IFA
CONSUMER ELECTRONICS UNLIMITED

Berlin ExpoCenter City
1 – 6 September



IFA Global Markets STATION-Berlin
3 – 6 September (trade visitors only / 4 days)

IFA NEXT
Technology Giants · R&D · Start-ups · IFA Keynotes · IFA+ Summit · Hosted Conferences

IFA Home & Entertainment Electronics
Home Entertainment · Smart Home · Home Networks

IFA Audio Entertainment
HiFi · Loudspeakers · High Performance Audio

IFA Home Appliances
Large Household Appliances · Small Electric Domestic Appliances · Built-In Kitchen Units · Electric Domestic Heating Systems

IFA My Media
Imaging · Photo · Video · Music · Computing · Games · Storage · IFA iZone · IFA Fitness & Activity · Virtual Reality

IFA Public Media
TV-Stations · Radio · VoD · Music Portals · Professional Media

IFA Communication
Telecommunication · Cable · Mobiles · Navigation · Internet

IFA Global Markets
Suppliers · Components · OEM · ODM

gfu Consumer & Home Electronics

Messe Berlin GmbH · Messedamm 22 · 14055 Berlin
T +49 30 3069 6924 · F +49 30 3038 2059
www.ifa-berlin.de · ifa@messe-berlin.de

IFA Retail Partners

Hall 3.1 EK/servicegroup · Palais ElectronicPartner · Hall 23 EURONICS · Hall 7.2a expert · Hall 3.2 telering

PoS-MAIL IFA GUIDE 2017

Herzlich willkommen in Berlin zur IFA 2017!

Vom 1. bis 6. September wird die IFA internationale Experten, Fach- und Privatbesucher mit kreativen Technikideen, interessanten Innovationen und erstklassigem Entertainment begeistern. Dabei wachsen die Produkte und Märkte der Home Appliances und Consumer Electronics mehr und mehr zusammen. Die IFA hat diesen Trend in einzigartiger Weise bereits frühzeitig erkannt und umgesetzt. Folgerichtig können wir zur IFA 2017 bereits die zehnte Ausgabe der Home Appliances@IFA feiern. Mit dieser zielgruppengerechten Ausrichtung wurde und wird die IFA ihrer Rolle als Plattform beider Segmente beispielhaft gerecht. Keine andere Messe erfüllt die Anforderungen der führenden Marken der beteiligten Industrie, des Handels, der Konsumenten und der Medien derart umfänglich. Dies begründet den stetigen Erfolg der IFA, der sich beispielsweise in einem kontinuierlich steigenden Ordervolumen von zuletzt mehr als 4,5 Milliarden Euro und ausgebuchten Messehallen widerspiegelt.

Mit der neu konzipierten Plattform und Marke – IFA NEXT – wird sich die Halle 26 in diesem Jahr erstmals in einen einmaligen Innovation-Hub verwandeln. Hier bündelt die IFA das globale Know-how für die Zukunft: IFA NEXT, IFA+ Summit, IFA Keynotes und weitere Konferenzformate. Ziel ist es, Innovationen noch mehr in den Fokus zu rücken, um Besuchern und Medien neueste Trends und Themen an einem Ort gebündelt zu präsentieren. Lassen Sie sich von visionären Ideen begeistern und erleben Sie die Zukunft! Die IFA 2017 zeigt die ganze Produktvielfalt des digitalen Lebens und stellt Innovationen in den Mittelpunkt.

Ultraflache TV-Bildschirme, die nahtlos mit der Wand verschmelzen und exzellente Bildqualität bieten, HiFi-Komponenten für Musik in extrem feiner Auflösung, Kameras für 360-Grad-Videos, Sprachsteuerungen für Medien und komplett vernetzte Häuser, Mini-Welten aus der Druckerdüse, coole Gadgets, wie Armbänder oder Uhren, für Sport und Spaß unterstützen Fitness und Gesundheit. Die Hersteller von Elektro-Groß- und Kleingeräten mit ihren vielfältigen und innovativen Produkten sind fester Bestandteil der IFA, die auch die weltweit größte Messe für Home Appliances ist. So gibt es wieder eine breite Palette aus allen Geräte-Kategorien zu sehen, die die große Leistungsfähigkeit der Branche aufzeigt. Die Trends reichen dabei von smarten und vielseitigen Funktionalitäten der vernetzbaren Geräte über Ressourcenschonung, Energie-Effizienz, Nachhaltigkeit sowie komfortable, einfache und individualisierbare Nutzung mit Zeitersparnis. Bei der Speisenzubereitung steht die gesunde Ernährung mit frischen Zutaten im Fokus. Neben den herausragenden technischen Eigenschaften glänzen Elektro- Groß- und Kleingeräte auch mit exzellentem Design und edlen Materialien. Dies und vieles mehr ist passend zur wichtigsten Verkaufssaison des Jahres auf der IFA zu sehen.

Neben den Branchen- und Fachthemen steht die IFA auch für Unterhaltung: Ob im Sommergarten oder auf den Ständen der Aussteller - Sterneköche, Schauspieler, Sportler, Musiker und Prominente aus Medien und Politik können hautnah und live erlebt werden.

Lassen Sie sich von den Innovationen überraschen und mitreißen, informieren Sie sich über neue Trends, nutzen Sie die vielseitigen Angebote und genießen Sie die einzigartige Vielfalt der IFA als weltweit einmaliges Branchenerlebnis in Berlin.

Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender der gfu – Consumer & Home Elecronics GmbH, Veranstalter der IFA

Liebe Leserinnen und Leser,

Erneut mehr Innovationen denn je: Die IFA in Berlin bleibt weiter auf Wachstumskurs, die Hallen auf dem Messegelände unter dem Funkturm werden erneut vollständig belegt sein. Die IFA zeigt vom 1. bis 6. September, welche neuen Produkte und Innovationen im Handel über den Erfolg im künftigen Jahresendgeschäft entscheiden werden. Nirgendwo auf der Welt werden so viele neue Produkte an einem Ort zusammengeführt wie auf der IFA. Hier erhalten Sie einen einzigartigen Überblick und sehen erste Reaktionen der Konsumenten auf die neuen Produkt Line-Ups.

Innovationen bleiben die DNA der IFA. Konsequenterweise schaffen wir für deren Sichtbarkeit zur IFA 2017 eine eigene, neue und noch größere Bühne. Startups, Forschungslabore, Universitäten und Unternehmen werden gemeinsam bereits zur Premiere das IFA NEXT in den herausragenden Innovation-Hub der IFA verwandeln. Daneben werden auch die IFA Keynotes, der IFA+Summit und wesentliche IFA Hosted Conferences in Halle 26 platziert sein. Damit wird ein lang gehegter Wunsch Realität: die Inspiration von Pioniergeist und Innovation noch stärker in den Fokus der Besucher und Medien zu rücken, um neueste Trends, Ideen und Themen zu bündeln und kreativ und kraftvoll weiterzuentwickeln.

Dem wachsenden B2B-Bereich mit den International Halls und den nicht minder innovativen OEM- und ODM-Herstellern geben wir in diesem Jahr vollumfänglich eine exklusive neue Heimat mit den IFA Global Markets. Dieses Angebot, das sich insbesondere an Fachbesucher richtet, stellt OEMs und ODMs und damit gezielt die weltweiten Lieferketten in den Mittelpunkt der Ausstellung. IFA Global Markets in der STATION BERLIN ist nur 20 Minuten mit Bus/ U-Bahn vom Messegelände entfernt und ein Muss für sourcing-erfahrene Branchenexperten.

Die Trends der Branchen brauche ich Ihnen als Insider im Zweifel nicht zu erläutern. Doch Sie dürfen gewiss sein, dass natürlich auch die neuesten Flachbildfernseher, die traditionellen Stars der Messe, auf der IFA 2017 namhaft und in beeindruckender Anzahl vertreten sein werden. Hier dominieren aktuell Geräte mit smarter Internet-Anbindung und Ultra-HD-Auflösung sowie der Bild-Optimierungs-Technologie HDR. Übergreifende Trends der Consumer Electronics sind insbesondere geprägt durch das mobile Internet und die Vernetzung smarter Elektrohausgeräte. Auch hier kommt der Sprachsteuerung eine stetig wachsende Bedeutung zu.

Für diejenigen, die bereits heute wissen möchten, was uns morgen in den Wohn-, Arbeits- und Lebensbereichen den Alltag genussvoll erleichtert, ist und bleibt der Besuch der IFA in Berlin ein Muss. Machen auch Sie sich deshalb auf den Weg nach Berlin, in die Hauptstadt der digitalen Welt, vom 1. - 6. September 2017.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Dr. Christian Göke
Vorsitzender der Geschäftsführung, CEO, Messe Berlin GmbH

IFA KEYNOTES

Die IFA Keynotes sind kostenfrei zugänglich; sie finden in Halle 26b statt.

PHILIPS

IFA Opening Keynote

Pieter Nota wird erläutern, wie das Unternehmen bereits heute digitale Technologien mit langjähriger Erfahrung in Produktentwicklung und medizinischer Innovation verbindet und so Lösungen schafft, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

Pieter Nota, CEO Personal Health Business Royal Philips
1. September 10.30 Uhr

Microsoft

IFA Keynote

Peter Han wird über die wichtigsten Innovationsthemen sprechen und demonstrieren, wie Microsoft gemeinsam mit Partnern neue Windows Devices und Services auf den Markt bringt, die Kunden begeistern.

Peter Han, Vice President, Partner Devices and Solutions, Microsoft Corporation
1. September 14.00 Uhr

FOXCONN

IFA Keynote

Terry Gou spricht nicht nur über seine Erfahrungen als weltweiter Elektronik Zulieferer, sondern auch über die Markenführung einer global herausragenden Brand. Foxconn ist einer der größten Hersteller von Elektronik- und Computerzubehör weltweit.

Terry Gou, Founder und Chairman Foxconn
2. September 10.30 Uhr

HUAWEI

IFA Keynote

Richard Yu präsentiert auf der IFA Keynote-Bühne seine strategischen Visionen. Mit seinen Smartphones hat sich Huawei, vom vormals nur Insidern bekannten Netzausrüster, zu einer der drei führenden Smartphonemarken entwickelt und ist in über 170 Ländern aktiv.

Richard Yu, CEO
Huawei Consumer Business Group
2. September 14 Uhr

PoS-MAIL IFA GUIDE 2017

→ Aussteller nach Sortiment

Home Appliances

Elektro-Hausgeräte: Großgeräte

Wäschepflege/Geschirrspüler

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beko Deutschland GmbH 23/101
Bosch Hausgeräte 3.1/101
Candy Hoover GmbH 9/123
DGH Großhandel 3.2/103
Electrolux Hausgeräte GmbH 4.1/101
Gorenje 1.1/201
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Haier Deutschland GmbH 3.1/109
Hisense Germany GmbH 6.2/202
LG Electronics Inc. 18/101
Miele 2.1/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Siemens Hausgeräte 1.1/101
Skyworth 6.2/201
Vestel 8.2/101

Kühl- und Gefriergeräte

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beko Deutschland GmbH 23/101
Bosch Hausgeräte 3.1/101
Candy Hoover GmbH 9/123
Caso Germany 6.1/105
DGH Großhandel 3.2/103
Electrolux Hausgeräte GmbH 4.1/101
Gorenje 1.1/201
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Haier Deutschland GmbH 3.1/109
Hisense Germany GmbH 6.2/202
LG Electronics Inc. 18/101
Liebherr-Hausgeräte 2.1/201
Miele 2.1/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

SEVERIN Elektrogeräte GmbH 4.1/205
Siemens Hausgeräte 1.1/101

Koch- und Backgeräte

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beko Deutschland GmbH 23/101
Bosch Hausgeräte 3.1/101
Candy Hoover GmbH 9/123
Caso Germany 6.1/105
Constructa-Neff Vertriebs GmbH 5.1/102d
Cuciniale GmbH 3.1/106
De'Longhi Deutschland GmbH 1.1/202
DGH Großhandel 3.2/103
Electrolux Hausgeräte GmbH 4.1/101
Gorenje 1.1/201
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Haier Deutschland GmbH 3.1/109
Liebherr-Hausgeräte 2.1/201
Miele 2.1/101

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

SEVERIN Elektrogeräte GmbH 4.1/205
Siemens Hausgeräte 1.1/101
Vestel 8.2/101

Elektro-Hausgeräte: Kleingeräte

Küchengeräte

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beko Deutschland GmbH 23/101
Bosch Hausgeräte 3.1/101
Carrera 5.1/109
Caso Germany 6.1/105
De'Longhi Deutschland GmbH 1.1/202
De'Longhi | Braun Household | Kenwood
DGH Großhandel 3.2/103
Electrolux Hausgeräte GmbH 4.1/101
Gastroback GmbH 6.1/107
Gebr. Graef GmbH & Co. KG 4.1/204
Groupe SEB Deutschland GmbH Eingang Süd/101
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Jura Elektrogeräte Vertriebs-GmbH 2.1/202
Melitta 4.1/208
Nespresso Deutschland GmbH 1.1/102
Nivona Apparate GmbH 6.1/104

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Petra Deutschland GmbH 9/106

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Rommelsbacher ElektroHausgeräte GmbH 4.1/203
Russell Hobbs 3.1/104

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

SEVERIN Elektrogeräte GmbH 4.1/205
Siemens Hausgeräte 1.1/101
Unold AG 6.1/110
WMF consumer electric GmbH 6.1/102

Boden- und Fensterpflege

AEG Hausgeräte 4.1/101
Bosch Hausgeräte 3.1/101
DGH Großhandel 3.2/103
Ecovacs Europe GmbH 5.1/106
Electrolux Hausgeräte GmbH 4.1/101
Fakir 4.1/206
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG 4.1/213
LG Electronics Inc. 18/101
Miele 2.1/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Robopolis GmbH 6.1/119

Dirt Devil

Royal Appliance International GmbH 5.1/103

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sebo Stein & Co. GmbH 6.1/109
Severin Floorcare GmbH 4.1/205
Siemens Hausgeräte 1.1/101

THOMAS

Robert Thomas 4.1/210
Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG
Hellerstr. 6 • 57290 Neunkirchen
www.robert-thomas.de

Bügelgeräte und -systeme

Bosch Hausgeräte 3.1/101
Braun Household 1.1/202
DGH Großhandel 3.2/103
Groupe SEB Deutschland GmbH Eingang Süd/101
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Miele 2.1/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

SEVERIN Elektrogeräte GmbH 4.1/205
Unold AG 6.1/110

Sonstige Elektro-Kleingeräte

Ansmann AG 17/130
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG 4.1/213
Camelion Batterien GmbH 17/117
Carrera 5.1/109
DGH Großhandel 3.2/103
GP Batteries Europe BV 17/121

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Petra Deutschland GmbH 9/106

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Rommelsbacher ElektroHausgeräte GmbH 4.1/203
SEVERIN Elektrogeräte GmbH 4.1/205
Unold AG 6.1/110
WMF consumer electric GmbH 6.1/102

Elektro-Hauswärme/ Klimatechnik

Elektro Hauswärmetechnik

Fakir 4.1/206

Klimageräte/Lüftung

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beurer GmbH 4.1/212
De'Longhi Deutschland GmbH 1.1/202
Groupe SEB Deutschland GmbH Eingang Süd/101
Haier Deutschland GmbH 3.1/109
Hisense Germany GmbH 6.2/202
Medisana AG 6.1/103
Netatmo SAS 6.2/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Remington 3.1/104
TomTom Sales BV 4.2/214

Digital Health/Lifestyle/ Wellness

AEG Hausgeräte 4.1/101
Beurer GmbH 4.1/212
DGH Großhandel 3.2/103
Grundig Intermedia GmbH 23/101
Hama GmbH & Co KG 10.2
Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim
Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274
Medisana AG 6.1/103
Petra Deutschland GmbH 9/106

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Remington 3.1/104
TomTom Sales BV 4.2/214

Wearables/ Smart Fitness

Archos Deutschland GmbH 25/209
Beurer GmbH 4.1/212
DGH Großhandel 3.2/103
Garmin Deutschland 4.2/217
Haier Deutschland GmbH 3.1/109
LG Electronics Inc. 18/101
Medisana AG 6.1/103

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

QR-Codes

Philips **telering** **PoS-MAIL**

PoS-MAIL
INFORMATIONEN FÜR DEN HIGH-TECH-FACHHANDEL

TÄGLICH FRISCHE NEWS:
www.pos-mail.de

PoS-MAIL IFA GUIDE 2017

Home Entertainment

Smart Home/Home Networks/Robotics

Drohnen

devolo AG	6.2/129
DGH Großhandel	3.2/103
DJI	Außenbereich/A15
Yuneec Europe GmbH	3.2/126

Haussteuerung/Home Automation

Archos Deutschland GmbH	25/209
AVM	17/109
Bosch Smart Home	3.1/101
Deutsche Telekom AG	21/101
devolo AG	6.2/129
D-Link Deutschland GmbH	25/110
DGH Großhandel	3.2/103
Netatmo SAS	6.2/101

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sengled GmbH	6.2/104
Sony	20

TVs

Fernsehgeräte

Bang & Olufsen a/s	1.2/208
Changhong	25/207
DGH Großhandel	3.2/103
Grundig Intermedia GmbH	23/101
Haier Deutschland GmbH	3.1/109
Hisense Germany GmbH	6.2/202
LG Electronics Inc.	18/101
Loewe Technologies GmbH	24/101
Metz Consumer Electronics GmbH	6.2/201

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sharp	11.2/104
Skyworth	6.2/201
Sony	20
Strong Digital GmbH	11.2/103a
TCL	21/102
TechniSat Digital GmbH	2.2/102
TP Vision	22/101
Vestel	8.2/101

Online-/On-Demand Anbieter

Beko Deutschland GmbH	23/101
Changhong	25/207

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Terrestrik/Satellit/ Kabel/Internet

DGH Großhandel	3.2/103
Eno Telecom GmbH	4.2/208
Herweck AG	4.2/120
Media Broadcast GmbH	2.2/101
One for All GmbH	25/103
Schwaiger GmbH	6.2/141
Strong Digital GmbH	11.2/103a
TechniSat Digital GmbH	2.2/102
Voxx German Holding GmbH	1.2/210

Zubehör

DGH Großhandel	3.2/103
Eno Telecom GmbH	4.2/208
Hama GmbH & Co KG Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274	10.2
Logitech GmbH	3.2/106
One for All GmbH	25/103

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Schnepel GmbH & Co KG	2.2/110
Schwaiger GmbH	6.2/141

Receiver

DGH Großhandel	3.2/103
LG Electronics Inc.	18/101

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Sony	20

Home Entertainment

Mediaplayer (Streaming Clients)

DGH Großhandel	3.2/103
Eno Telecom GmbH	4.2/208

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sony	20

Projektoren

Aiptek International GmbH	12/122
DGH Großhandel	3.2/103
Epson Deutschland GmbH	21/103
Hisense Germany GmbH	6.2/202
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216
LG Electronics Inc.	18/101

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Sony	20

Recording

DGH Großhandel	3.2/103

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Sony	20

Video/DVD/Blu-Ray

DGH Großhandel	3.2/103
Lenco GmbH	25/203
LG Electronics Inc.	18/101

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

Sony	20

soundmaster
soundmaster
Woerlein GmbH 25/101

Spiele-Konsolen/Controller

Acer Europe AG	12/107
DGH Großhandel	3.2/103
Sony	20

Audio Entertainment

Audio/HiFi/Surround

Audio-/HiFi-Geräte (stationär)

Audioblock GmbH	1.2/213
Bang & Olufsen a/s	1.2/208
DGH Großhandel	3.2/103
Gibson Innovations	22/101
Grundig Intermedia GmbH	23/101
Heco	1.2/210
Hisense Germany GmbH	6.2/202
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216
Lenco GmbH	25/203
LG Electronics Inc.	18/101
Loewe Technologies GmbH	24/101

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Schnepel GmbH & Co KG	2.2/110
Sonoro Audio GmbH	1.2/114
Sony	20

soundmaster
soundmaster
Woerlein GmbH 25/101

Audio-/HiFi-Geräte (portable)

Aiptek International GmbH	12/122
Bang & Olufsen a/s	1.2/208
DGH Großhandel	3.2/103
Grundig Intermedia GmbH	23/101
Lenco GmbH	25/203
LG Electronics Inc.	18/101
Magnat	1.2/210

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg
Tel: 040/8549-0 Fax: 040/8549-500
www.panasonic.de

Pure Digital	7.2B/105

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sony	20

soundmaster
soundmaster
Woerlein GmbH 25/101

TechniSat Digital GmbH	2.2/102

Kopfhörer

beyerdynamic GmbH & Co. KG	1.2/206
DGH Großhandel	3.2/103
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG	1.2/202
Sony	20
Yamaha Music Europe GmbH	1.2/101

Surround-/Mehrkanal-Tonsysteme

DGH Großhandel	3.2/103
Grundig Intermedia GmbH	23/101
Harman	Funkturminnenhof/100
Lenco GmbH	25/203
Magnat	1.2/210

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS
Philips Consumer Lifestyle B.V. 22/101
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

SAMSUNG
Samsung Electronics GmbH B/101
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Surround-/Mehrkanal-Tonsysteme

Sony	20
Voxx German Holding GmbH	1.2/210
Yamaha Music Europe GmbH	1.2/101

Zubehör

Ansmann AG	17/130
Audioblock GmbH	1.2/213
Camelion Batterien GmbH	17/117
DGH Großhandel	3.2/103
GP Batteries Europe BV	17/121
Hama GmbH & Co KG Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274	10.2
Harman	Funkturminnenhof/100
LG Electronics Inc.	18/101
Magnat	1.2/210
One for All GmbH	25/103

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Schwaiger GmbH	6.2/141
Sengled GmbH	6.2/104
Sony	20

Car Media

Car-HiFi

DGH Großhandel	3.2/103
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216

Panasonic
Panasonic Marketing Europe GmbH 5.2/101
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Sony	20
Voxx German Holding GmbH	1.2/210

Car-Navigation

DGH Großhandel	3.2/103
Garmin Deutschland	4.2/217

PoS-MAIL
INFORMATIONEN FÜR DEN HIGH-TECH-FACHHANDEL
TÄGLICH FRISCHE NEWS:
www.pos-mail.de

Fortsetzung: Audio Entertainment

Harman	Funkturminnenhof/100
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216
TomTom Sales BV	4.2/214
Voxx German Holding GmbH	1.2/210

Car-Video

Aiptek International GmbH	12/122
DGH Großhandel	3.2/103
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg
Tel: 040/8549-0 Fax: 040/8549-500
www.panasonic.de

Sony	20

My Media

Foto/Video

Kameras/Fotokopter/ Camcorder/Actioncams

Aiptek International GmbH	12/122
Carl Zeiss AG	11.1/126
DGH Großhandel	3.2/103
DJI	Außenbereich/A15
Easypix GmbH	3.2/109
Garmin Deutschland	4.2/217
JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216
Nikon GmbH	Außenbereich/F51

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Ricoh Imaging Europe SAS	11.1/132
Rollei GmbH & Co. KG	3.2/121

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH **B/101**
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Schwaiger GmbH	6.2/141
Sigma (Deutschland) GmbH	11.1/131
Sony	20
TomTom Sales BV	4.2/214
Voxx German Holdings GmbH	1.2/210

Bild-Ein-/Ausgabe

Brother International	12/111
Cewe	3.2/108
DGH Großhandel	3.2/103
Epson Deutschland GmbH	21/103
Rollei GmbH & Co. KG	3.2/121

Zubehör

Ansmann AG	17/130
Camelion Batterien GmbH	17/4117
Cewe	3.2/108
DGH Großhandel	3.2/103
GP Batteries Europe BV	17/121

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Sengled GmbH	6.2/104
Supra Foto Elektronik	6.2/115

Speichermedien

DGH Großhandel	3.2/103

Hama GmbH & Co KG 10.2
Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim
Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274

Intenso GmbH	17/108
LG Electronics Inc.	18/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle B.V. **22/101**
Röntgenstraße 22 • 22335 Hamburg
www.philips.de

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH **B/101**
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Sony	20

Virtual Reality

Elektronische Brillen

Carl Zeiss AG	11.1/126
DGH Großhandel	3.2/103
Epson Deutschland GmbH	21/103

Personal Computer

Acer Europe AG	12/107
Archos Deutschland GmbH	25/209
DGH Großhandel	3.2/103
Haier Deutschland GmbH	3.1/109

Hama GmbH & Co KG 10.2
Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim
Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274

Hisense Germany GmbH	6.2/202
Lenovo	11.2/101
Microsoft Deutschland GmbH	13/101

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH **B/101**
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

3D Druck

DGH Großhandel	3.2/103
Intenso GmbH	17/108
LG Electronics Inc.	18/101

Communication

Kommunikation

Kommunikationsgeräte (mobil)

Acer Europe	12/107
Archos Deutschland GmbH	25/209
AVM	17/109
Deutsche Telekom AG	21/101
DGH Großhandel	3.2/103
Doro	4.2/112
Hisense Germany GmbH	6.2/202
LG Electronics Inc.	18/101
Microsoft Deutschland GmbH	13/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

SAMSUNG

Samsung Electronics GmbH **B/101**
Am Kronberger Hang 6 • 65824 Schwalbach
Tel: 06196/66-0 • www.samsung.de

Kommunikationsgeräte (stationär)

AVM	17/109
DGH Großhandel	3.2/103
Doro	4.2/112
Deutsche Telekom AG	21/101

Panasonic

Panasonic Marketing Europe GmbH **5.2/101**
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg • Tel: 040/8549-0
Fax: 040/8549-500 • www.panasonic.de

Schwaiger GmbH	6.2/141

Freisprechanlagen

DGH Großhandel	3.2/103

Hama GmbH & Co KG 10.2
Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim
Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274

Navigation

Deutsche Telekom AG	21/101
DGH Großhandel	3.2/103
Garmin Deutschland	4.2/217

Hama GmbH & Co KG 10.2
Dresdner Str. 9 • 86653 Monheim
Tel. 09091 - 502 - 0 • Fax 09091 - 502 - 274

JVCKenwood Deutschland GmbH	1.2/216
TomTom Sales BV	4.2/214

Distributor

Brodos AG	7.2C/110
DGH Großhandel	3.2/103
Eno Telecom GmbH	4.2/208
Herweck AG	4.2/120

Kooperationen · Institutionen · Verbände

ElectronicPartner Handel SE **IFA Palais/100**
Mündelheimer Weg 40 • 40472 Düsseldorf
Tel. 0211 - 4156 - 0 • www.electronicpartner.com

Euronics	23/102
EK/servicegroup eG	3.1/105
expert AG	7.2/101

telering

telering **3.2/104**
Erthalstr. 1 – 55118 Mainz • Tel. 06131-2888122
Fax 06131-2888181 • https://www.telering.de

HIGHLIGHTS

Philips Airfryer Avance XXL
Viel Platz für gesunde Gerichte

Mit der ab September erhältlichen Heißluftfritteuse Airfryer Avance XXL lassen sich dank der Twin Turbo-Star-Heißlufttechnologie gesunde Gerichte im Handumdrehen zubereiten. Mit einer Korbkapazität von 1,4 kg lässt sich sogar ein ganzes Hähnchen zart und knusprig zubereiten. Überschüssiges Fett wird aus den Speisen entfernt und im Auffangeinsatz aufgefangen. Selbst Pommes können mit bis zu 90 Prozent weniger Fett zubereitet werden. Zur einfachen Reinigung sind der Korb und die Pfanne spülmaschinenfest.

Über das intuitive Quick-Control Drehrad und das digitale Display können die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten sowie die optimale Gartemperatur (von 40 bis 200 Grad Celsius) ausgewählt werden. Fünf Voreinstellungen für verschiedene Zubereitungen ermöglichen eine komfortable Bedienung. Dazu trägt auch die App NutriU bei. Nutzer erhalten auf einer Plattform leckere Rezeptideen und Inspirationen, die sie zudem untereinander austauschen können.

PHILIPS **Halle 22/101**

Candy Bianca
Smart Ring, Sprachsteuerung, Zoom

Die neue Waschmaschinen-Generation Bianca von Candy überrascht mit außergewöhnlichen Fähigkeiten: Auf der Frontseite der Energiesparer (A+++ -40%) sind lediglich das große Bullauge in Anthrazit und Chrom sowie der Smart Ring sichtbar. Über den leicht geneigten Ring – große Klarschrift, Bedienung im Stehen – erfolgt die komplette Gerätesteuerung per Touch, WiFi oder Bluetooth.
Dank Simply-Fi App ist Bianca auch durch natürliches Sprechen zu steuern. Zusätzlich gibt sie, nach entsprechender Fragestellung, informative Ratschläge zum Waschen.
Mit der „Zoom-Funktion“ werden in nur 59 Minuten beste Waschergebnisse für alle Textilien und in jedem Programm erzielt.

CANDY **Halle 9/123**

PoS-Aktuell

Neuheiten

Panasonic In-Ear Kopfhörer mit Bluetooth

Durch seine ergonomische Form und die drei im Lieferumfang enthaltenen Silikon-Passstücke sitzt der Bluetooth In-Ear Kopfhörer RP-NJ300B angenehm fest im Ohr. Der 9mm große Neodym-Magnet sorgt zusammen mit dem Deep-Fit-Design für eine hervorragende Schallisolierung und einen klaren Sound. Besonders praktisch ist auch die integrierte Quick-Charge-Funktion: Ein kurzes Aufladen von gerade einmal 20 Minuten ermöglicht eine Laufzeit von einer Stunde. Klingelt zwischendurch das Telefon, kann mit dem NJ300B bequem telefoniert werden, ohne dass das Smartphone in die Hand genommen werden muss.
Zur Anruf- und Musiksteuerung dienen drei Tasten, mit denen auch die Lautstärke reguliert und durch die Playlist navigiert werden kann. Der Bluetooth In-Ear Kopfhörer RP-NJ300B ist in Schwarz, Weiß und Blau zum UVP von 59,99 Euro erhältlich.

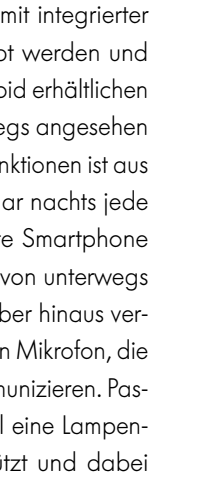
Yamaha: Neuer Netzwerk-Player im Einstiegssegment

Der neue High-Res HiFi-Netzwerk-Player NP-S303 ist im Einstiegssegment angesiedelt und bietet eine herausragende Wiedergabequalität. Über MusicCast Multiroom gelangen Quellen wie Streaming-Services (Spotify, Deezer, Tidal, Qobuz, Juke) oder Audiodateien aus dem DLNA-Heimnetzwerk in jeden Raum. Neben DSD 5,6 MHz werden AIF, WAV, FLAC und Apple Lossless Dateien wiedergegeben. Über Apple AirPlay kann der Netzwerk-Spieler zudem in die iTunes-Welt integriert werden. Das eingebaute WLAN-Modul sowie ein Netzwerk-Port stellen eine einfache Verbindung zum Heimnetz sicher.
Der Musikstreamer NP-S303 lässt sich kabelgebunden oder drahtlos in das heimische Netzwerk integrieren. Auf diese Weise werden Musikdateien anderer angeschlossener Geräte verfügbar, von der Musiksammlung auf dem PC bis zum Musikserver in Form einer NAS-Festplatte. Kompatible iOS- und macOS-Geräte können über AirPlay mit dem NP-S303 verbunden werden, andere Smartphones und Tablets nutzen einfach die Bluetooth-Schnittstelle für eine kabellose Übertragung.

Der NP-S303 unterstützt hochauflösende Audioformate wie DSD bis 5,6 MHz, AIFF-, WAV- oder FLAC-Dateien mit bis zu 192 kHz und 24 Bit sowie Apple Lossless mit 96 kHz und 24 Bit.
Auch für das Streaming aus dem Internet ist der NP-S303 vorbereitet. Musikstücke aus den unterschiedlichsten Genres lassen sich über Dienste wie Spotify, Napster, Qobuz oder Juke direkt aus dem Internet abrufen. Neu ist die Kompatibilität mit Deezer und Tidal. Die Dienste Qobuz und Tidal bieten auch die Möglichkeit von Musikstreaming in HiFi-Qualität. Der NP-S303 ist mit dem Multiroom-System MusicCast ausgestattet und kann seine Signale an alle anderen MusicCast-Geräte im Netzwerk weitergeben und spielt die Musik somit nicht nur in einem, sondern auf Wunsch in allen entsprechend ausgestatteten Räumen ab.
Mit der kostenlosen App MusicCast Controller ermöglicht Yamaha die bequeme Steuerung des heimischen Musiknetzwerks über Smartphones und Tablets mit iOS oder Android. Von der Wahl einer Quelle bis zur Kopplung von Geräten erlaubt die App die einfache Konfiguration des heimischen Setups. Auch Funktionen des NP-S303 sind in der App verfügbar. Eine spezielle Fernbedienung als Alternative zur Steuerung durch die MusicCast Controller App befindet sich im Lieferumfang des NP-S303.
Der Musikstreamer Yamaha NP-S303 ist ab Ende Juli 2017 in den Farben Schwarz oder Silber erhältlich. Der UVP beträgt 349 Euro.

Neue kabellose Philips Bass+ Kopfhörer von Gibson Innovations

Gibson Innovations hat sein Kopfhörer-Sortiment um die Bass+ Familie (InEar, OnEar und OverEar) erweitert. Sie kombinieren satte Bässe mit einem eleganten, kompakten Design. Drehbare Ohrmuscheln mit weichen, atmungsaktiven Polstern, der anpassbare Kopfbügel und praktische Bedienelemente für Anrufe, Musik und Lautstärke sorgen für komfortable Bedienung. Neben der leichten Konstruktion bieten die weichen, atmungsaktiven Ohrpolster einen angenehmen Tragekomfort. Die kabellosen OnEar-Kopfhörer lassen sich mit jedem Bluetooth-Gerät koppeln Dank der Freisprechfunktion mit Mikrofon lassen sich auch bequem über die Steuertasten an der rechten Ohrmuschel Anrufe entgegennehmen und die Playlist steuern. Die Philips OnEar-Kopfhörer mit Bluetooth und Headset SHB3075 sind ab sofort erhältlich; der UVP beträgt 49,99 Euro.„Unsere neuen Bass+ Kopfhörer liefern kräftigere und voluminösere Beats, und das trotz der extrem schlanken Bauform. Das innovative Akustikdesign der BASS+ Range erzeugt Bässe im Ultraniedrigfrequenzbereich ohne überproportional große Ohrmuscheln“, so Julia Olma, Marketing Manager Headphones, Gibson Innovations D-A-CH. „Dadurch kann man jeden Song jetzt in all seinen Facetten spüren – egal ob in der Bahn oder beim Chillen im Park“, so Olma weiter.



Smart Lighting Lösungen von Sengled

Die neuen Smart Lighting Lösungen von Sengled bieten sinnvolle Funktionen für Zuhause. So ist das Modell Snap eine effiziente LED-Leuchte mit integrierter IP-Kamera, die in jede Lampenfassung geschraubt werden und Livebilder liefert, die mit Hilfe einer für iOs und Android erhältlichen App über das Smartphone oder Tablet von unterwegs angesehen werden können. Auch eine Steuerung der Kamerafunktionen ist aus der Ferne möglich. Dank Infrarot erkennt Snap sogar nachts jede Bewegung und zeichnet diese auf. Das verknüpfte Smartphone erhält dann Benachrichtigungen, damit man auch von unterwegs jederzeit im Blick hat, was zu Hause passiert. Darüber hinaus verfügt die Leuchte über integrierte Lautsprecher und ein Mikrofon, die es erlauben, mit anderen Personen im Haus zu kommunizieren. Passend für die Snap bringt Sengled mit Snap Crystal eine Lampenfassung, die die IP-Kamera ideal aufnimmt, schützt und dabei höchste Flexibilität erlaubt. Sengled Boost ist eine LED-Leuchte, die die Reichweite des WLAN-Netzwerks verbessert. Für entsprechenden Sound sorgen die Audio-Produkte, die Sengled gemeinsam mit JBL entwickelt hat, darunter die Modelle Solo und Pulse Link, die nach Herstellerangaben weltweit zum ersten Mal LED-Licht und Mehrkanal-Stereoklang kombinieren. Per App lässt sich damit Musik vom Smartphone auf der LED-Leuchte abspielen und gleichzeitig das Licht dimmen. Die Pulse Link ermöglicht zudem eine Verbindung zu Pulse-Leuchten mit integrierten JBL Bluetooth Lautsprechern. Durch den Pulse Link Adapter, der an einen Receiver oder das TV-Gerät angeschlossen werden kann, können die Audiosignale drahtlos an alle Pulse Satelliten-Leuchten übertragen werden. Die neue Sengled Pulse Cradle ist eine Design Lampe speziell für die JBL Musikleuchten von Sengled. Die Smart Lighing Lösungen von Sengled sind ab sofort verfügbar; die UPVs liegen je nach Modell zwischen 49,90 Euro und 199 Euro.

One for All: Premiere zur IFA 2017

Im Bereich AV-Zubehör präsentiert One for All eine Weltpremiere: Im Fokus des IFA Auftritts steht die erste vollbewegliche Wandhalterung mit Gasdruckfeder. Sie ermöglicht die smarte Ausrichtung des Flachbildschirms per Fingertipp. Zu den weiteren Highlights gehören eine neue Standhalterung für TV-Geräte sowie der Ausbau der Portfolios bei den Ersatzfernbedienungen um weitere TV-Gerätemarken. Hinzu kommt AV-Zubehör, das die Mediennutzung noch smarter machen soll.
Im Mittelpunkt des One for All IFA Auftritts steht mit der WM 6681 die erste vollbewegliche TV-Wandhalterung mit Gasdruckfeder. Ein ausgeklügelter Mechanismus, basierend auf dem fein austarierten Zusammenspiel von Gasdruck- und Torsionsfeder, lässt das TV-Gerät spielend leicht aus der flach anliegenden Parkposition sanft und per Fingertipp nach vorne gleiten. Zugleich unterstützt der Mechanismus sachte Drehungen nach links und rechts zur optimalen Ausrichtung des Blickwinkels. Ein definierter, haptisch erlebbarer Nullpunkt erlaubt die sanfte Rückführung des TV-Gerätes in die Ausgangsstellung flach an der Wand. Die WM 6681im edlen Design unterstützt TV-Geräte in den Größen 32 bis 84 Zoll.
Mit der Standfuß-Halterung WM 6471 rundet One for All sein Portfolio der Premiumklasse der TV-Wandhalterungen ab. So ermöglicht die WM 6471 das Aufstellen von Flachbildschirmen von 32 bis 60 Zoll ohne Bohren. Sie ist mit 80 mm Wandabstand besonders flach bei der Aufstellung. Hierzu verfügt die Wandhalterung über einen ultraflachen Standfuß, der z. B. unter TV-Möbel an welchsenden Positionen geschoben werden kann. Die integrierte Höhenverstellung sowie die praktische Neigungsmöglichkeit um bis zu 15° Grad sorgen für gute Blickwinkel und vermeiden zuverlässig lästige Spiegelungen.
Im Bereich Universal- und Ersatzferbedienungen zeigt One for All seine neu auf den Markt gekommenen Ersatzfernbedienungen für die Marken Grundig, Hisense und Telefunken. Hinzu kommen zur IFA 2017 weitere Signalgeber für Toshiba, Sharp und Thomson. Damit stehen insgesamt elf Modelle zur Verfügung und decken damit einen Großteil des TV-Marktes ab, heißt es in einer Pressemitteilung. Der UVP liegt für alle Markentypen einheitlich bei 21,99 Euro.

Durch die vollbewegliche Wandhaltung WM 6681 von One For All kann der Flachbildschirm per Fingertipp ausgerichtet werden.

Mit der A/C Remote URC 1035 bringt One for All zudem eine Universalfernbedienung für Klimaanalgen auf den Markt. Sie unterstützt zahlreiche Markenhersteller und zeichnet sich durch fünf Betriebs-Modi sowie vier verschiedene Einstellungen für die Ventilatorendrehzahl aus. Ein/Aus für die Schwenkfunktion, eine Zeitsteuerfunktion sowie ein LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung runden die Ausstattung ab. Der UVP der URC 1035 liegt bei 24,99 Euro. Das Top-Modell Smart Control 8 ist ab der IFA 2017 auch mit einer NETTV-Taste ausgestattet, um auf NETFLIX und Co. zugreifen zu können.
Darüber hinaus präsentiert One for All sein umfangreiches Portfolio an AV-Zubehör für die smarte Mediennutzung. Hierzu gehört der IR-Extender URC 1000. Er leitet über ein intelligentes Kabelbaumsystem mit IR-Sendern und Empfänger die Steuersignale von Fernbedienungen an Set-Top-Boxen, Blu-ray-playern u. a. in geschlossenen Schranktüren weiter. Neu ist auch ein Bluetooth-Streamer für Kopfhörer. Angeschlossen an das TV-Gerät, ermöglicht er die drahtlose Übertragung des Fernsehtons an Bluetooth-fähige Kopfhörer.

Mit dem EEBUS-Standard Energie effizient nutzen

Miteinander reden

Die Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten im vernetzten Zuhause wird zu den wichtigsten Themen auf der IFA gehören. Mit dem EEBUS-Standard will eine herstellerübergreifende Initiative eine universelle Sprache etablieren, mit der vernetzte Geräte sich nicht nur untereinander verständigen, sondern auch auf smarte Plattformen und Cloud-Dienste zurückgreifen können. So wird z. B. die besonders effiziente Nutzung von Energie möglich. Dass dieses Konzept funktioniert, haben EEBUS, Energy@home und führende europäische Hausgerätehersteller auf der „Sustainable Energy Week 2017" in Brüssel gezeigt.

In einer praktischen Vorführung beim Europäischen Komitee der Hausgerätehersteller (CEDED) in Brüssel kommunizierten Wasch- und Spülmaschinen von Herstellern wie BSH, Miele und Whirlpool über das von EEBUS und Energy@home entwickelte SPINE Kommunikationsprotokoll untereinander und mit einem Energiemanager.

Zur EEBUS-Initiative (eebus.org) gehören derzeit rund 80 internationale Unternehmen und Organisationen, darunter Hausgeräte-Hersteller, Energie-Lieferanten, IT-Spezialisten wie IBM und Intel sowie Telekommunikationsanbieter und Verbände. Als Non-Profit-Organisationen verfolgen EEBUS und Energy@Home das Ziel, eine gemeinsame, offene Sprache für die Interoperabilität aller für den Energieeinsatz relevanten vernetzten Anlagen und Geräte im Haus zu entwickeln. In Brüssel wurde in einer praktischen Demonstration gezeigt, wie Haushaltsgeräte verschiedener Hersteller, darunter BSH, Miele und Whirlpool, mit Hilfe der Anwendung „Smart Start" über das Heimnetzwerk mit einem Energiemanager zusammenarbeiten, um genau dann zu starten, wenn viel und günstige Energie – etwa aus einer Photovoltaikanlage auf dem Dach – zur Verfügung steht.

Möglich wird das mit dem standardisierten Kommunikationsprotokoll SPINE (Smart Premises Interoperable Neutral Message Exchange), eine offene und standardisierte technische Sprache, in der die energierelevanten Geräte im Haus untereinander, mit Energiemanagern und künftig auch im Smart Grid kommunizieren. So können einerseits Angebotsspitzen genutzt werden; andererseits wird durch das smarte Miteinander aber auch eine Überlastung des Energienetzwerkes vermieden, weil verhindert werden kann, dass mehrere Großverbaucher gleichzeitig starten. Mit der wachsenden Verbreitung von Elektroautos, deren Akkus Zuhause aufgeladen werden können, wird ein intelligentes Energiemanagement, das für alle EEBUS-fähigen Systeme heute und in Zukunft nutzbar ist, immer wichtiger. Geld sparen die smarten Systeme natürlich auch: Denn sie können die Hausgeräte in einem künftigen Smart Grid mit variablen Tarifen genau dann starten, wenn der Strom besonders günstig ist.

Die Kommunikation zwischen den Geräten wurde für die Demonstration so aufbereitet, dass alle Nachrichten und Statusmeldungen der beteiligten Geräte auf einem Tablet-PC sichtbar waren.

„Mit der Etablierung des EEBUS-Standards ist die Voraussetzung für ein intelligentes Energiemanagement im Smart Home geschaffen", sagte Detlef Niehaus, Entwicklungsleiter Vernetzungskomponenten beim EEBUS-Mitglied Miele, auf der gfu Insights und Trends im Vorfeld der IFA in Berlin. „Stromerzeugung und Nachfrage können besser aufeinander abgestimmt werden. Privathaushalte werden mittel- bis langfristig durch Kosteneinsparungen davon profitieren. Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen wird dem intelligenten Energiemanagement im Smart Home zusätzliche Impulse verleihen."

Die EEBUS-Iniative versteht sich als Gegenentwurf zu geschlossenen Kommunikationsplattformen im Internet of Things (IoT), wie sie einige große Konzerne derzeit auf den Markt bringen. Für den Fachhandel bedeuten offene Systeme mehr Flexibilität und höhere Kundenzufriedenheit, da die Konsumenten mehr Auswahl haben als bei Angeboten, die auf die Geräte eines Herstellers beschränkt sind. Zudem bieten Installatation und Wartung der smarten Systeme zusätzliche Umsatzmöglichkeiten.

Die Demonstration in Brüssel hat gezeigt, dass die vernetzten Szenarien keine Zukunftsmusik sind, sondern schon heute funktionieren können. Das Ausbaupotential ist praktisch unbeschränkt, denn mit neuen Technologien bis zur künstlichen Intelligenz und dem Einsatz sprachgesteuerter Assistenten wie Amazon Alexa, Google Assistant, Apple Siri oder Samsung Bixby kann das vernetzte Zuhause immer smarter werden.

Miele veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2017

Verantwortung auf allen Ebenen

Nachhaltigkeit ist als Prinzip einer verantwortungsvollen Unternehmensführung in aller Munde – auch bei Miele. Dass der Gütersloher Familienkonzern dem großen Wort auch Taten folgen lässt, zeigt der 250 Seiten starke Nachhaltigkeitsbericht 2017 mit dem Titel „Partner für Generationen“. Hier wird Nachhaltigkeit auf allen Ebenen dokumentiert. So hat der Hersteller seit 2000 nicht nur den Strom- und Wasserverbrauch seiner Produkte mehr als halbiert, sondern sich auch bei Themen wie dem betrieblichen Umweltschutz stetig verbessert.

Der 250 Seiten starke Miele Nachhaltigkeitsbericht 2017 kann von der neuen Webseite www.miele.com/nachhaltigkeit kostenlos heruntergeladen werden.

Nachhaltigkeit ist auch als Verkaufsargument für den Fachhandel geeignet. Bei der Miele Produktpalette gilt Ressourcenschonung z. B. nicht nur für den Energie- und Wasserverbrauch. Miele Hausgeräte werden auf bis zu 20 Jahre Lebensdauer getestet, und Ersatzteile gibt es noch 15 Jahre nach Serienauslauf. Am Ende eines langen Gerätelebens sind z. B. Haushalts-Waschmaschinen von Miele bis zu 85 Prozent recyclingfähig. Mit diesem Verständnis von nachhaltiger Produktgestaltung nützt Miele sowohl den Kunden als auch der Umwelt. Denn eine Studie des Öko-Instituts bestätigt: Ein energieeffizientes Miele-Gerät so lange wie möglich zu nutzen, ist auch unter ökologischen Aspekten sinnvoll.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung beginnt bei Miele schon vor der Produktion. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, dass auch die Lieferanten ihrer Verantwortung für Mensch und Umwelt gerecht werden – auch durch die Einhaltung von gültigen Umwelt- und Sozialstandards. Dazu zählt etwa der Ausschluss von Korruption sowie angemessene Arbeitszeiten und Vergütungen. Wie komplex diese Prozesse sind und welchen Aufwand Miele hier betreibt, ist im Nachhaltigkeitsbericht ausführlich beschrieben.

Nachhaltige Personalentwicklung

Eine wesentliche Rolle für die Umsetzung von Nachhaltigkeit spielen die derzeit 19.400 Miele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 10.800 in Deutschland beschäftigt sind. Hier setzt der Hersteller auf die Nachwuchssicherung und Qualifizierung sowie die Förderung einer ausgeglichenen Work-Life-Balance. Auch Gesundheitsmanagement wird immer wichtiger und reicht von der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze bis zu besonderen Angeboten zum Thema Ernährung. Ganz oben auf der Agenda stehen familienfreundliche Arbeitsbedingungen: Im Berichtszeitraum begann Miele mit dem Bau einer eigenen Kindertagesstätte am Hauptsitz in Gütersloh.

Auch beim Umweltschutz bei der Produktion strebt Miele eine führende Position in der Branche an – und zwar an allen zwölf Produktionsstandorten, von denen acht in Deutschland sowie je einer in Österreich, Tschechien, Rumänien und China liegen. So konnten die energiebedingten CO2-Emissionen seit 2000 bereits um mehr als 50 Prozent reduziert werden. Bis 2025 sollen der Energieverbrauch und damit der CO2-Ausstoß der Werke um weitere acht Prozent sinken.

Langfristige Ziele

Insgesamt konnten 93 Prozent der Ziele, die sich Miele gesetzt hatte, im Berichtszeitraum 2014 bis 2016 erreicht werden. Dazu zählt beispielsweise die Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs je Tonne Produkt und die Re-Zertifizierung aller Standorte nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, OHSAS 18001 und SA8000. Bestätigung und Ansporn zugleich war dabei die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2014. Darüber hinaus wurden 15 übergreifende Zielsetzungen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie erstmals langfristig bis 2025 definiert.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2017 wurde nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative erstellt und richtet sich in erster Linie an Experten in NGOs, Verbänden, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Medien. Er ist als E-Paper verfügbar und gliedert sich in die Kapitel „Produkte“, „Umwelt“, „Menschen“, „Lieferkette“ und „Strategie“. Auf dem zeitgleich gestarteten neuen Online-Auftritt www.miele.com/nachhaltigkeit können sich interessierte Verbraucher und Händler aktuell über Nachhaltigkeit bei Miele informieren. Hier steht auch der komplette Nachhaltigkeitsbericht als PDF zum kostenlosen Download bereit.

Miele Geschirrspüler bei Stiftung Warentest vorn

Der Testsieger G 6770 SCVi überzeugte im Eco-Programm mit guten Ergebnissen durch die AutoOpen-Trocknung.

Geschirrspüler von Miele mit 60 Zentimeter Breite und Energieeffizienzklasse A+++ haben bei der Stiftung Warentest(Ausgabe 7/2017 der Zeitschrift „test“ gut abgeschnitten. Testsieger mit der Note 2,2 wurde das vollintegrierte Modell G 6770 SCVi bzw. die baugleiche teilintegrierte Variante G 6730 SCi. Die Note gut (2,5) erhielt auch das zusätzlich in den Test einbezogene Standgerät G 4940 SC.

Besonders erwähnenswert fanden die Prüfer die Ergebnisse im energieeffizienten Eco-Programm. Speziell überzeugt hat dabei die Auto-Open-Trocknung. Dazu heißt es in der Erläuterung: „Ein kleiner Spalt erzielt große Wirkung: Der Miele-Einbauspüler öffnet rund eine Stunde vor Ende des Eco-Programms automatisch einen Spalt weit die Tür. Dampf zieht hinaus, frische Luft hinein. Sie umströmt das Geschirr. So trocknen Teller, Gläser und Besteck besser als in anderen Geräten. Nachputzen überflüssig.“

Im Eco-Programm erzielt Miele im Test insgesamt die besten Ergebnisse. Das bezieht sich auch auf die zusätzlichen Prüfungen von Plastikteilen, Töpfen ud Glasschüsseln. Im „test“-Heft liest man dazu: „Nur das Einbaugerät von Miele trocknet Plastik, Gläser und Töpfe im Eco-Programm gut.“

Mit dem jetzigen Testsieg setzt Miele seine Erfolgsgeschichte fort. „Drei Testsiege in vier Jahren – das ist ein überaus überzeugendes Ergebnis”, kommentierte Jan-Bernd Rapp, Leiter Produktmanagement in der Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland.

„Es zeigt sich einmal mehr, dass unsere Strategie richtig ist, bei den Geschirrspülern auf Energieeffizienz ohne Kompromisse bei Reinigung und Trocknung zu setzen.“

www.bfi-photokina.de

Jetzt Termin vormerken!

28. Februar – 1. März 2018, Congress-Centrum Ost, Koelnmesse

BUSINESS FORUM IMAGING COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by photokina
IMAGING UNLIMITED

„Creating new realities“

Organisatoren: INTERNATIONAL CONTACT · Photo Imaging News
Partner: Photoindustrie-Verband e.V. · GfK Retail and Technology
Informationen: www.bfi-photokina.de · E-Mail: bfi@photokina.de · Fax: +49221821-3995

koelnmesse

Neuer Saugroboter Scout RX2 von Miele

Saugen und sehen

Mit dem Scout RX2 stellt Miele auf der IFA einen neuen Saugroboter vor, der deutlich mehr zu bieten als das Vorgängermodell. Ein neues Reinigungssystem verbessert die Saugleistung, die Navigation ist noch sicherer, und das Spitzenmodell Scout RX2 Vision kann mit Hilfe der App auch als Überwachungskamera für das smarte Zuhause genutzt werden.

Die Laufleistung pro Akkuladung beträgt auch beim Scout RX2 bis zu zwei Stunden. Ein neu entwickeltes vierstufiges Reinigungssystem, das Miele „Quattro Cleaning Power" nennt, sorgt auf allen Bodenbelägen für eine deutlich erhöhte Saugleistung. Dafür sind die rotierenden Seitenbürsten an schwenkbaren Armen gelagert, um Ecken und Kanten zu erreichen; sobald ein Hindernis im Weg ist, werden sie zurückgezogen. Nachdem die Seitenbürsten den Schmutz unter das Gerät geschoben haben, befördert eine Bürstenwalze grobe Partikel in die breite vordere Saugöffnung, ehe ein starker Luftstrom den verbleibenden Feinschmutz in eine zweite, schmalere Öffnung einsaugt. Als vierte Komponente sorgt das bürstenlose Gebläse für mehr Leistung.

Schutz vor Unfällen

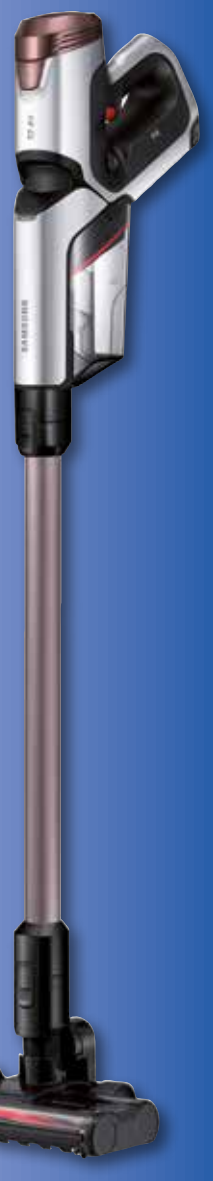
Mit der neuen 3D Smart Navigation, einer Weiterentwicklung der Smart Navigation des Vorgängers, findet der Scout RX2 sicher seinen Weg. Mit zwei Frontkameras werden Räume und Objekte dreidimensional erfasst. So kann der Roboter Hindernisse besser erkennen, Entfernungen präziser berechnen sowie Kursabweichungen genauer erfassen und gegebenenfalls korrigieren. Sieben Infrarotsensoren im Frontbereich schützen vor Kollisionen mit Möbeln oder sonstigen Gegenständen. Drei weitere Infrarotsensoren unter dem Gerät erfassen Treppenstufen und verhindern so einen ungewollten Etagenwechsel. Ein Gyrosensor, der Drehbewegungen misst, ermöglicht in Verbindung mit weiteren Sensoren zuverlässige Navigation auch bei völliger Dunkelheit. Während der Scout RX2 durch die Wohnung navigiert, legt er von den gereinigten Wohnbereichen eine Karte an, die gespeichert werden kann. Bei der nächsten Reinigungsfahrt ruft der Sauger die jeweilige Karte ab und kann seine Position eigenständig in einer gespeicherten Karte bestimmen. Der Scout RX2 ist vernetzt und kann über eine App auch von unterwegs aus gestartet und gesteuert werden. In der Karrtenanzeige lässt sich auch der Reinigungsfortschritt verfolgen. Auch die manuelle Steuerung per App ist möglich, um z. B. gezielt besonders stark verschmutzte Stellen anzufahren. Beim Spitzengerät Scout RX2 Home Visionlässt sich das Kamerabild des Saugroboters live auf Mobeilgeräte übertragen. So kann man nicht nur sehen, wo der Roboter gerade seinen Dienst verrichtet, sondern auch feststellen, ob zu Hause alles in Ordnung ist oder was der Hund gerade treibt. Zum Schutz der Daten werden alle Bilder verschlüsselt übertragen und erst beim Empfänger wieder entschlüsselt.

Mit zwei Frontkameras erfasst der Scout RX2 Räume und Objekte dreidimensional.

Die zweite Generation des Family Hubs bietet praktische neue Funktionen.

Samsung Hausgeräte kündigt erste IFA-Neuheiten an

Family Hub 2.0 und Powerstick VS8000



Samsung Hausgeräte hat die ersten IFA-Neuheiten vorgestellt, darunter eine Weiterentwicklung des vernetzten Kühlgeräts Family Hub. Der Family Hub 2.0 bietet im Vergleich zum Vorgänger mehr Funktionen und wurde besonders an die Anforderungen von Familien angepasst. Mit dem kabellosen Handstaubsauger Powerstick VS8000 bringt Samsung ein Premiumgerät für ein aktuelles Wachstumssegment.

Mit dem Family Hub hat Samsung 2016 einen smarten Kühlschrank mit eingebautem LCD Display eingeführt, der als Kommunikationszentrum für die ganze Familie dienen, Entertainment in die Küche bringen und mit Hilfe der Smart Home App kompatible Hausgeräte steuern kann. Die neue Generation Family Hub 2.0 geht jetzt noch individueller auf die Bedürfnisse der einzelnen Familienmitglieder ein. Das vereinfachte Design hilft schon den Kleinen beim Zugang zu den Funktionen, die seitliche Navigation am Display macht wacklige Hocker überflüssig. Eine integrierte Kindersicherung verhindert, dass der Nachwuchs beim Online-Einkaufen Unsinn macht oder unpassende Internet-Inhalte aufruft. Erwachsene haben dagegen auch von unterwegs aus freien Zugriff: Anhand individueller Nutzerprofile kann die ganze Familie ihren Kalender synchronisieren, ToDo Listen austauschen oder Nachrichten auf das Display schicken. Mit einer verbesserten Kamera-Ansicht und einem Drag-and-Drop System wird das Zusammenstellen der Einkaufsliste komfortabler: Es genügt, z. B. die Milch anzuklicken und auf die Liste ziehen, und schon weiss die Familie Bescheid, dass Nachschub benötigt wird.

Freiheit beim Saugen

Mit dem Handstaubsauger Powerstick VS8000 zeigt Samsung im wachstumsstarken kabellosen Segment Flagge. Das schlanke Design macht schon die Aufbewahrung einfach, denn die kleine Ladestation lässt sich unauffällig an der Wand anbringen. Mit einer Saugleistung von 150W rückt der neue Powerstick dem Schmutz in ähnlich kräftiger Weise zu Leibe wie ein herkömmlicher Staubsauger, und der starke 32.4V Lithium-Ion Akku mit Batterie macht auch eine umfassende Reinigung ohne Unterbrechung möglich.

Mit dem Powerstick VS8000 stellt Samsung einen kabellosen Handstaubsauger in Premium-Qualität vor.

Da der Griff an der Bürste abgewinkelt werden kann, kommt man mit dem Powerstick – anders als bei vielen Handstaubsaugern – auch gut in die Ecken bzw. unter Möbel oder das Bett.

Ecovacs Deebot N78D mit Funktion für Hundehaare

Stubenrein saugen

Mit einer speziellen Absaugfunktion beseitigt der Roboter Tierhaare besonders wirkungsvoll.

Der Reinigungsroboter Deebot N78D von Ecovacs Robotics rückt jetzt Hundehaaren mit einer direkten Absaugfunktion zu Leibe. Dabei werden die Haare jedes Vierbeiners direkt vom Boden aufgenommen und in einem extra großen Staubbehälter gesammelt. Anschließend wischt der mit einem integriertem Wassertank ausgestattete Helfer selbsttätig feucht nach.

Die Zielgruppe für das Gerät ist groß, denn in Deutschland leben mehr als 8,5 Millionen Hunde. Die können mehr Zeit mit ihren Menschen verbringen, wenn diese das Entfernen der haarigen Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner dem Deebot N78D überlassen.

„In dem zentralen Bürsteneinzug, der bei den bisherigen Deebot-Modellen mittig unter dem Gerät verbaut ist, verheddern sich gerne hartnäckige Hundehaare", erklärte Andreas Wahlich, General Manager von Ecovacs Robotics. „Deshalb haben wir den Deebot N78D mit direkter Absaugfunktion entwickelt, die jedes Haar problemlos aufnimmt." Um die Ohren der Hunde und ihrer Besitzer zu schonen, arbeitet der Roboter zudem besonders leise. Ein effektiver Partikelfilter hält nicht nur Schmutz zurück, sondern auch Pollen und Staubmilben.

Da tierische Mitbewohner nicht nur Haare verlieren, sondern auch Schmutz ins Haus oder in die Wohnung tragen, ist feuchtes Durchwischen auf Parkett, Laminat oder Fliesen häufig notwendig. Mit seinem Nass-/Trocken-Wischsystem erledigt das der Deebot N78D im selben Arbeitsgang wie das Saugen. Dafür wird ein spezielles Reinigungstuch samt Wassertank unter dem Gerät angeschlossen.

Der Deebot N78D kann in einem Arbeitsgang saugen und feucht wischen.

Zum Lieferumfang des Deebot N78D gehört eine Fernbedienung, mit der das Gerät mit einem Knopfdruck gestartet wird. Bei entsprechender Zeitprogrammierung arbeitet der Roboter auch bei Abwesenheit der Bewohner. Zuverlässige Absturzsensoren und autonomes Manövrieren schützen dabei Gerät und Einrichtung.

Der Ecovacs Deebot N78D ist ab sofort für 249 Euro (UVP) erhältlich.

Deebot Slim2 jetzt lieferbar

Der bereits angekündigte, app-gesteuerte Reinigungsroboter Deebot Slim2 (siehe PoS-MAIL 6/2017, S. 14) ist jetzt für 229 Euro (UVP) lieferbar. Das nur 5,7 cm flache Gerät kann auch unter niedrigen Möbelstücken saugen und (trocken) wischen. Die zwei Seitenbürsten fegen den Schmutz in die Mitte des Ansaugstutzens, der ohne Hauptbürste auskommt und deshalb auch Tierhaare schluckt, ohne dass diese sich verheddern. Ein an dem Gerät angebrachtes Reinigungstuch wischt im selben Arbeitsgang nach.

Mit der App kann der Roboter von jedem Ort aus gestartet, gestoppt und manuell manövriert werden. Auch der Reinigungsmodus und die Arbeitszeit werden bequem per Mobilgerät ausgewählt.

Die neuen Geschirrspüler von Grundig

Mehr Ordnung

Der Innenraum der neuen Grundig Geschirrspüler ist nutzerfreundlicher und größer geworden.

Grundig stellt auf der IFA eine neue Geschirrspüler-Generation vor. Die neuen Modelle GNI 41835 X (Einbauvariante) und GNF 41825 X (Standgerät) zeichnen sich vor allem durch verbesserte Benutzerfreundlichkeit aus. Neben zusätzlichem Platz für Töpfe, Besteck & Co. bietet das neu gestaltete Innenraum-System flexible Korbeinstellungen.

Dank des extrabreiten Besteckkorbs und einer intelligenten Raumaufteilung finden in beiden Varianten jeweils bis zu 14 Gedecke oder 162 Einzelteile Platz. Die Höhe des Oberkorbs lässt sich in drei Positionen verstellen. Er ist tiefer als beim Vormodell und bietet damit mehr Platz; zudem lässt er sich für leichtes Ein- und Ausräumen weiter herausziehen. Die neuen Tassenablagen sind mit einer gummierten Soft-Touch-Oberläche ausgestattet, mit der sich Stielgläser besonders sanft und sicher positionieren lassen.

Als erster Geschirrspüler der neuen Generation hat der teilintegrierte GNI 41835 X die Energieeffizienzklasse A+++ und verbraucht nur 9,5 l Wasser pro Spülgang. Mit acht Programmen und dem GlassPerfect-System wird das Geschirr zuverlässig sauber, bevor es mit dem integrierten Eco-Trocknungssystem getrocknet wird. Bedient wird der Geschirrspüler über ein LC-Display mit Sensortasten; die Startzeit kann mit bis zu 24 Stunden Vorlauf ausgewählt werden kann.

Flexibles Standgerät

Der freistehende Geschirrspüler GNF 41825 X hat ein besonders flexibles Innenleben. Da seine Besteckschublade sich ganz einfach herausnehmen lässt, wächst bei Bedarf der Platz in dem darunterliegenden Geschirrkorb. So kann die Spülmaschine mit bis zu 14 Maßgedecken flexibel befüllt werden. Neben seinen acht Spülprogrammen bietet das Gerät die Brillissimo-Funktion, mit der die Trocknungszeit auf Knopfdruck verlängert wird, um besonders gute Ergebnisse zu erzielen.

Der Grundig Geschirrspüler GNI 41835 X ist ab sofort für 799 Euro, der GNF 41825 X für 699 Euro (jeweils UVP) erhältlich.

Das Standgerät GNF 41825 X hat ein besonders flexibles Innenleben.

Bosch Vario Style mit austauschbaren farbigen Türfronten

19 Farben will Bosch für den Vario Style anbieten, 13 davon sind ab Herbst 2017 verfügbar.

Für Individualisten

Personalisierung ist einer der großen aktuellen Trends, denn immer mehr Konsumenten möchten Produkte, die genau in ihre Lebenswelt passen. Bosch greift diese Vorliebe auf der IFA auf und präsentiert mit dem Vario Style Kühlschrank die erste Kühl-Gefrier-Kombination mit einfach austauschbaren, farbigen Türfronten. Da wird die Floskel im Verkaufsgespräch zum Argument: Diese Geräte passen wirklich in jede Küche.

Neunzehn verschiedene attraktive Farben, von Sonnenblume über Kirsche bis zum vornehmen Perlnachtblau bieten die Möglichkeit, ein Kühlgerät ganz nach dem persönlichen Geschmack zu kaufen und es auch neu zu gestalten, wenn sich der Einrichtungsstil ändert. Dabei ist der Austausch der Fronten aus hochwertigen, langlebigen Materialien kinderleicht: Sie sind mit verdeckt angebrachten Halterungen und Magneten befestigt und lassen sich im Handumdrehen und ganz ohne Werkzeug auswechseln. Dafür muss man einfach die Front leicht zu sich heranziehen, anheben und abnehmen. Anschließend wird die neue Türverkeidung eingehakt – fertig. Innerhalb von Sekunden setzt der Kühlschrank so einen neuen Farbakzent in der Küche. Die ersten 13 der insgesamt 19 Varianten sind ab Herbst 2017 verfügbar, weitere sollen im Frühjahr 2018 folgen.

Individuell ist auch der Service für den farbigen Vario Style Kühlschrank. Wer sein Gerät auf der digitalen Service-Plattform MyBosch unter www.bosch-home.com/welcome registriert, erhält Zugriff auf Bedienungsanleitungen und aktuelle Informationen. Neben exklusiven Angeboten für Bosch Zubehör finden sich dort auch nützliche Tipps für die richtige Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank und kreative Rezeptideen. Auch Garantieverlängerungen und Kundendiensttermine können über MyBosch gebucht werden. Und natürlich kann man hier erfahren, welche neuen Fronten für den Vario Style erhältlich sind.

Frische im Inneren

Im Inneren der Geräte stecken natürlich die bewährten Kühltechnolgien von Bosch. Das VitaFresh Frischesystem mit zwei unterschiedlichen Klimazonen hält Lebensmittel länger frisch. Dabi bietet der obere Bereich der VitaFresh-Zone mit einer gleichmäßen Temperatur um 0° C und geringer Luftfeuchtigkeit die richtigen Bedingungen für die Lagerung von Fleisch und Fisch; in der unteren Zone werden Obst und Gemüse mit Hilfe von zwei Einstellungen für die Luftfeuchtigkeit richtig gelagert. Auch komfortable Innenraumgestaltung, LED- Beleuchtung, elektronische Temperatursteuerung usw. gehören zur Ausstattung der Vario Style Kühlschränke.

Der blaue Leuchtring, der die Bullaugen der Geräte umgibt, informiert schon von Weitem über den aktuellen Programmstatus.

Neues Wäschepflege-Trio von Siemens Hausgeräte

Mehr Komfort

Siemens Hausgeräte stellt auf der IFA ein neues Trio von vernetzbaren Geräten zur Wäschepflege vor. Die avantgarde Reihe besteht aus zwei Waschmaschinen und einem Trockner und kombiniert große Kapazitäten mit der neuen sensoFresh Technologie und dem intelligentCleaning System. Dazu kommen ein modernes Design und hoher Bedienkomfort.

Der blaue Leuchtring, der die Bullaugen der Geräte umgibt, ist nicht nur ein markantes Design-Element, sondern informiert die Nutzer auch von Weitem über den aktuellen Programmstatus. Bedient werden Waschmaschinen und Trockner wie ein Smartphone über ein farbiges 5-Zoll-TFT Full-Touch-Display, das auf einer abgeschrägten Blende sitzt und deshalb auch gut im Stehen abgelesen werden kann. Mit der Home Connect App lassen sich die Geräte mit Mobilgeräten steuern; auch Statusmeldungen können damit empfangen werden. Zur Ausstattung gehören smartes Energiemanagement für Solarstrom sowie die Assistenzfunktion easyStart: Dabei gibt der Nutzer einfach die Art der Textilien ein und erhält von der App einen Vorschlag für das passende Programm.

Große Trommel

Mit 10 Kilogramm Fassungsvermögen stoßen die avantgarde Waschmaschinen in ein neues Größensegment vor, ohne dass die Außenmaße übermäßig zulegen; bei gleicher Breite sind sie nur etwas tiefer als andere. Kunden können zwischen einem Modell mit i-Dos und einem mit sensoFresh wählen. Die i-Dos Maschine kann auf Vorrat mit Flüssigwaschmittel „betankt" werden, das für ca. 20 Wäschen reicht; Sensoren sorgen für die exakte Dosierung. Mit der alternativen sensoFresh Waschmaschine ist es möglich, ohne chemische Zusatzstoffe Gerüche aus Kleidungsstücken zu entfernen, die nicht gewaschen werden dürfen. Dafür setzt die Siemens Maschine natürlichen Aktiv-Sauerstoff zur Geruchsbeseitigung ein. Beide avantgarde Waschmaschinen haben rund 20 Waschprogramme und 13 Zusatzoptionen, darunter das Siemens Antiflecken-System und verschiedene Möglichkeiten der Zeitverkürzung via myTime. Letzteres findet sich auch beim Trockner wieder. Er ist mit 9 Kilogramm Fassungsvermögen auch für das Trocknen großer Bettdecken oder Schlafsäcke geeignet. Mit dem neuen intelligentCleaning System powered by iSensoric wird jetzt nicht nur, wie bei anderen Modellen, bei jedem Trocknungsgang der Kondensator, sondern auch das Flusensieb automatisch gespült. Die Flusen werden in einem Depot komprimiert, das nur noch etwa alle ca. 20 Trocknungszyklen geleert werden muss. Da dank der neuen Komfort-Ablaufgarnitur das Kondenswasser nicht mehr manuell entfernt werden muss, geht der Wartungsaufwand für den neuen avantgarde Trockner gegen Null.

Euronics Summer Convention 2017

Trends und Auszeichnungen

Stimmungsvoll und entspannt: Einmal mehr war Mallorca der perfekte Ort für die Euronics Summer Convention.

Zum siebten Mal versammelte Euronics Mitglieder, Industriepartner und Pressevertreter auf Mallorca, um die aktuellen Marktentwicklungen in den Bereichen Consumer Electronics und Home Appliances zu diskutieren. Zehn Wochen vor der IFA bot das hochkarätige Programm mit Key Notes namhafter Redner Gelegenheit, wichtige Trends zu identifizieren. Zudem stellte die Ditzinger Verbundgruppe die strategische Umsetzung des Markenversprechens „Für dein bestes Zuhause der Welt" vor.

Nach dem Start der neuen Kampagne im April präsentierte Euronics die Weiterentwicklung der Strategie, mit der die Kooperation zum kundenfreundlichsten Elektronik-Händler auf allen verfügbaren Online- und Offline-Kanälen werden will.

„Mit unserem Cross-Channel-Retail-Ansatz und dem lösungsorientierten Vor-Ort-Service kombiniert mit unserem Online-Marktplatz ist es uns gelungen, uns maßgeblich vom Wettbewerb zu differenzieren", erklärte Benedict Kober, Sprecher des Vorstands der Euronics Deutschland eG. „Dabei punkten wir mit einer spürbaren Nähe zum Kunden ebenso wie mit der größten Dichte an Fachhändlern in Deutschland, die unseren Kunden mit ihrer Produktkenntnis zur Verfügung stehen, und einer attraktiven Preisgestaltung. Jetzt gilt es, kommunikativ für zusätzliche Sichtbarkeit zu sorgen. Der Anfang ist uns mit der Kampagne, die neue Kommunikationsmaßnahmen, spezielle Aktivierungsansätze und eine umfassende Tool-Box für unsere Händler beinhaltet, bereits gelungen. Gleichzeitig wollen wir unsere Fachmärkte und Fachgeschäfte über Themenwelten noch stärker in Erlebnisorte verwandeln sowie unser Markenversprechen durch diese Maßnahmen und ein innovatives Sortiment vor Ort erlebbar machen."

Freut sich auf eine erfolgreiche Zukunft: Euronics Vorstandssprecher Benedict Kober.

Eine zentrale Rolle soll dabei der seit 2015 erfolgreich etablierte Online-Marktplatz spielen, der den zentralen Marken-Hub der Verbundgruppe bildet. „Wir verstehen uns nicht nur als Verkäufer, sondern als Dienstleister", betonte Kober. „Dazu gehört, dass wir unseren Kunden neben bestmöglichem Service auch die Flexibilität bieten, sowohl online als auch offline auf unsere Angebote zurückzugreifen." Dass diese Strategie die Bedürfnisse der Kunden trifft, unterstreicht der von der Euronics Deutschland eG jährlich durchgeführte Trendmonitor. Diese deutschlandweite Konsumentenbefragung, deren Ergebnisse auf Mallorca präsentiert wurden, zeigen deutlich: Die reibungslose Verzahnung von Online und Offline wird auch in Zukunft maßgebliches Erfolgskriterium der Branche bleiben. Dabei bleibt der stationäre Handel erste Wahl: 54 Prozent der Befragten gaben an, Produkte in größeren Elektro-Fachmärkten zu kaufen, 35 Prozent nutzen Fachgeschäfte. Daneben spielt der Kauf über das Internet auch eine wichtige Rolle. Die Relevanz von Kaufportalen (48 Prozent) sowie der Online-Shops großer Fachmarktketten (35 Prozent) und Elektro-Fachgeschäfte (27 Prozent) als Bezugsquelle zeigen, wie wichtig eine professionell gestaltete Onlinepräsenz für den Handel ist. Dazu kommt, dass 72 Prozent der Befragten das Internet als wichtigste Informationsquelle vor dem Kauf sehen. Das gilt auch für ältere Konsumenten: 76 Prozent der Befragten aus der Altersgruppe 60 Jahre und älter gaben an, diese Möglichkeit sehr intensiv zu nutzen. Allerdings bleibt auch die Beratung vor Ort beim Fachhändler (40 Prozent) für viele Konsumenten wichtig.

PlusX Award für Euronics und media@home

Zum zweiten Mal in Folge sicherte sich Euronics mit dem Premium-Konzept von „media@home" den Plus X Award als „Deutschlands bester Händler 2017" in der Kategorie Elektronikfachgeschäft. Damit honoriert der nach eigenen Angaben weltweit größte Innovationspreis für Technologie, Sport & Lifestyle Händler, die die höchste Kundenzufriedenheit erzielen konnten. Zusätzlich wurde Euronics auch als bester Händler einer Elektronik-Kooperation ausgezeichnet.

Anmoderiert von der Tagesschau-Sprecherin Judith Rakers übergab Alexander Druckenmüller, langjähriges Jury-Mitglied des Plus X Awards und Herausgeber des Hausgeräte-Portals www.infoboard.de die beiden Preise an Euronics Vorstandssprecher Benedict Kober und Patrick Schwarzhaupt, Betriebstypenmanager von media@home. Donat Brandt, Präsident des Plus X Awards, kommentierte: „Ausgezeichnet haben wir die Händler, die sich besonders erfolgreich auf die Bedürfnisse der Konsumenten eingestellt haben. Die Auszeichnung basiert nicht, wie sonst üblich, auf dem Urteil unserer Expertenjury. Sie steht sinnbildlich für die Meinung der deutschlandweiten Kunden." Auf der Onlinepräsenz des Plus X Award konnten Endkunden während eines zweimonatigen Kampagnenzeitraums für ihre favorisierten Händler abstimmen. „Vor-Ort- Service und die damit einhergehende Kundenzufriedenheit stehen seit vielen Jahren im Fokus unserer Arbeit", erklärte Benedict Kober anlässlich der Preisübergabe. „Dies kombinieren wir erfolgreich mit unserem Online-Marktplatz und differenzieren uns als

Für media@home nahm Patrick Schwarzhaupt, Betriebstypenmanager „spezialisierter Fachhandel", unter der Moderation von Tagesschau-Sprecherin Judith Rakers den Plus X Award entgegen.

Multi-Kanal-Händler klar von Pure Playern und Flächenmärkten. Die Auszeichnung mit dem Plus X Award bestätigt uns, dass wir mit diesem Konzept in Kombination mit unserem umfassenden Serviceangebot bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können".

Erste IFA-Trends

Neben den Neuigkeiten aus Ditzingen gaben namhafte Hersteller den über 900 Teilnehmern der Euronics Summer Convention erste Produkthighlights, die auf der IFA vorgestellt werden sollen. Abgerundet wurde das Veranstaltungsprogramm durch hochkarätig besetzte Keynotes. Zu den prominenten Gästen vor Ort zählen in diesem Jahr unter anderem Dr. Reinhard Zinkann von Miele und Matthias Steiner, Olympiasieger im Gewichtheben. „Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern und Industrievertretern in diesem einzigartigen Format der Euronics Summer Convention auch 2017 wieder ein attraktives Programm sowie eine Plattform für den intensiven Austausch mit Kollegen und Industriemanagern bieten konnten", resümierte Kober. „Es wartet eine erfolgreiche Zukunft auf uns, wenn wir uns in der Gruppe auch künftig kontinuierlich weiterentwickeln und die zahlreich vorhandenen Chancen nutzen."

PoS-Aktuell

Neuheiten

Gründliche Reinigung in allen Räumen: Philips PowerPro Expert

Der im September 2017 erhältliche A+++ Philips PowerPro Expert entfernt nach Herstellerangaben 99,9 Prozent aller Staubpartikel, einschließlich Pollen, Tierhaare und Hausstaubmilben von Hartböden und Teppichen und schließt diese austrittsicher durch den Allergy Lock-Sensor im Staubbehälter ein. Damit eignet sich der PowerPro Expert besonders für den Einsatz in Allergiker-Haushalten.

Mit Hilfe der leistungsstarken PowerCyclone-8-Technologie gelangt Luft dank des geraden und glatten Lufteinlasses schnell in den PowerCyclone. Der geschwungene Luftkanal beschleunigt die Luft in der Zyklonkammer mit extra viel Power, wodurch die Luft effektiv vom Staub befreit wird. Die Seitenflügel befreien die Zyklonkammer von Schmutz, der in den Staubbehälter gelangt. Die zugehörige TriActive+-Düse verfügt über drei Reinigungsarten und sorgt sowohl auf Hartböden als auch auf Teppichen für optimale Reinigungsergebnisse.

So wird der Teppich zuerst mit der speziell entworfenen Bürstenunterseite schonend aufgeraut, um tiefliegenden Staub aufzunehmen. Im Anschluss werden große Teile über eine größere Öffnung an der Vorderseite aufgelesen. Zwei Seitenbürsten stellen sicher, dass auch Staub und Schmutz längsseits von Möbeln und Wänden erfasst werden. Die Hartbodendüse entfernt Staub auf Bodenbelägen wie Parkett, Stein oder Fliesen zu 100 Prozent. Besonders praktisch: Im Handstück ist zusätzlich eine weiche Staubbürste integriert.

Zudem stellt das Allergy Lock-System über einen Sensor sicher, dass der Staubbehälter vollständig abgedichtet und austrittsicher ist, bevor der Staubsauger den Betrieb aufnimmt. Der Staubbehälter lässt sich durch seine Form und glatte Oberfläche mit nur einer Hand entleeren.

LG TwinWash jetzt auch in Deutschland erhältlich

Für mehr Flexibilität und Zeitersparnis beim Wäschewaschen sorgt die LG Waschmaschine Twin Wash. Sie verfügt über eine zweite, im Gerätesockel horizontal integrierte Miniwaschmaschine, so dass zwei separate Waschladungen gleichzeitig gewaschen werden können. Das weiße, ergonomisch gestaltete Gehäuse mit einem aus gehärtetem schwarzem Glas gestalteten Bullauge lehnt sich an das Premium-Design des Waschmaschinenmodells aus der Luxusserie LG Signature an.Während z. B. normale weiße Wäsche in die Haupttrommel geladen wird, können LG Kunden das im Sockel der Maschine untergebrachte Mini-Waschfach mit einer völlig unterschiedlichen Wäschekategorie, etwa empfindliche Feinwäsche oder Babykleidung, bestücken. Beide Waschgänge laufen dann gleichzeitig mit separaten Einstellungen ab. Natürlich lässt sich die Mini-Waschmaschine auch unabhängig von der Haupttrommel für kleinere Wäscheladungen nutzen.

Die TwinWash Hauptwaschmaschine bietet durch eine Reihe innovativer Technologien eine hohe Waschleistung. Die 3-in-1 TrueSteam Technologie lässt sich als Option zu den Waschgängen hinzufügen: Heißer Dampf befreit die Wäsche nicht nur von ca. 99,9 Prozent aller Allergene und Milben (Allergy-Care-Programm), sondern auch von Falten sowie Gerüchen (Steam-Refresh-Programm) in nur 20 Minuten und macht die Wäsche (Steam-Softener-Programm) – speziell für Babys und empfindliche Haut – weicher und frischer.

Die SpaSteam Technologie erzeugt Dampf durch eine Heißplatte. Die Dampfmoleküle gelangen schneller und tiefer in die Wäsche und lösen den Schmutz besonders effektiv und schonend. Bei der TurboWash-Funktion wird das konzentrierte Reinigungsmittel durch leistungsstarke Sprühstrahler und Filtration direkt auf die Wäsche im Inneren der Trommel verteilt. Darüber hinaus kann die Haupttrommel durch die praktische „Wäsche-Nachlegen"-Funktion bei Bedarf jederzeit mit zusätzlichen Wäschestücken beladen werden, auch wenn der Waschzyklus schon gestartet ist.

Die Mini-Waschmaschine eignet sich besonders für kleinere Wäschemengen oder besonders empfindliche Kleidung, die ganz bestimmte Waschprogramme erfordern: z. B. Dessouswäsche, Baby-Kleidung, Kissenbezüge oder kleinere Wäscheladungen an Handtüchern.

Dank der WLAN-Funkion kann die Maschine auch per Smartphone oder Tablet gesteuert und überwacht werden.

In Deutschland ist die neue TwinWash ab Juli zum UVP von 2.399 Euro erhältlich.

Rommelsbacher: Selbstgemachtes Eis für heiße Tage

Mit der neuen Eismaschine „Kurt" von Rommelsbacher gelingen cremig zarte Eiscreme, Sorbet aus frischen Früchten, trendige Slushies, oder Frozen Yogurt in unzähligen Geschmacksvarianten im Handumdrehen. Kurt ist auch für Eisliebhaber geeignet, die unter einer Lebensmittelunverträglichkeit leiden.

Die Handhabung von Kurt ist einfach: Auf Knopfdruck verwandelt die abnehmbare Rühreinheit mit Hilfe des sparsamen, aber kraftvollen 12 Watt Elektromotors die eingefüllten Zutaten in köstliche Eiscreme. Der Gefrierbehälter mit 1,5 Liter Volumen ist herausnehmbar und kann mit 0,5 Liter befüllt werden. Vorgefrostet wird einfach im 4**** Gefrierschrank. Eine praktische 40 Minuten Zeitschaltuhr mit Countdown-Funktion und Signalton meldet, wenn das Eis fertig ist. Die Maschine lässt sich dank des kompakten Designs mit Abmessungen von 20 x 20 x 23,5 cm platzsparend im Küchenschrank verstauen. Da das Gerät ohne Kompressor zur Kühlung auskommt, ist es äußerst sparsam beim Stromverbrauch.

Im Lieferumfang von Kurt enthalten sind ein praktischer Eisportionierer, ein Deckel für den Gefrierbehälter sowie viele abwechslungsreiche Rezepte zum schnellen Einstieg in die Eiszubereitung. Ein zweiter Gefrierbehälter des Typs IB 05 ist optional erhältlich.

Kurt ist zum UVP von 69,95 Euro verfügbar, der optionale Gefrierbehälter IB 05 für 19,95 Euro.

Neue Kenwood kMix Serie

Die neue Kenwood kMix Serie ist in den Farben Schwarz, Weiß und Rot erhältlich. Sie besteht aus Küchenmaschine, Stab-, Stand- und Handmixer sowie einer Kaffeemaschine, Toaster und Wasserkocher. Durch ihr minimalistisches Design passt die kMix Serie in jede Küche.

Herzstück der Serie ist die 1.000 Watt starke kMix Küchenmaschine. Sechs Geschwindigkeitsstufen, stufenlos regelbar, sowie eine separate Unterhebfunktion ermöglichen zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Eine Vielzahl optional erhältlicher Zubehörteile – vom Würfelschneider über Fleischwolf bis hin zur Pastawalze – runden die Ausstattung ab. Das dreiteilige Patisserie-Set, bestehend aus Schneebesen, K-Haken und Knethaken, sorgt für die optimale Zusammenarbeit mit dem neuen Küchenhelfer.

Die kMix Kaffeemaschine zeichnet sich für eine innovative Aromakontrolle für die individuelle Intensität des Kaffees und eine praktische, beheizte Warmhalteplatte aus. Der kMix

Wasserkocher mit 1 bzw. 1,7 Liter Fassungsvermögen und Flip-Top-Deckel lässt sich kinderleicht befüllen. Mit einer Leistung von 2.200 bzw. 3.000 Watt liefert er heißes Teewasser in kurzer Zeit. Trockengeh- und Überhitzungsschutz sorgen für Sicherheit. Knuspriger, goldbrauner Toast sind für den 900 Watt starken kMix Toaster mit variablem Bräunungsgradregler, praktischer Stop-Taste und Peek&View-Technologie kein Problem. Die Aufwärm-, Auftau- und Bagelfunktion sowie der abnehmbare Brötchenaufsatz aus Edelstahl runden die Ausstattung ab.

Der 800-Watt starke kMix Stabmixer mit fünf Geschwindigkeitsstufen und integrierter Turbofunktion püriert das Lebensmittel im Handumdrehen. Dank hochwertigem Zubehör-Set bietet der Stabmixer mit Zerkleinerer, Kartoffel- und Gemüsestampfer aus Metall sowie Soup-XL Mixfuß eine Vielzahl an Zubereitungsmöglichkeiten.

Leckere Smoothies, Suppen oder Shakes bereitet der ebenfalls 800 Watt starke kMix Standmixer mit 1,6 Liter ThermoResist-Glas-Mixaufsatz zu. Mit Hilfe der Multi-Zonen-Messer-Technologie, variabler Geschwindigkeitseinstellung und Impulsstufe zerkleinert das Multitalent nahezu mühelos Lebensmittel. Zum Rühren von Kuchenteig und Schlagen von Sahne und Co. ist der 350 Watt starke und handliche kMix Handmixer das ideale Gerät.

Die UVPs für die kMix Serie liegen zwischen 79,99 Euro für den Stabmixer und 169,99 Euro für den Standmixer.

Camelion bringt Profi-Ladegerät

Das neue Profi Ladegerät CM-500 von Camelion Batterien eignet sich besonders zum Testen und Laden von zylindrischen Lithium-Ionen Akkus, Ni-MH Akkus der Größen HR03, HR6, HR14 und Sub C Zellen. Ausgestattet mit Einzelkanalladung bzw. –überwachung zeigt das Ladegerät für jeden Akku den aktuellen Ladezustand (in Prozent) über ein LCD Display an.

Der Ladestrom ist wählbar zwischen 300mA / 500mA / 700mA bzw. 1.000mA. Bei einem Ladestrom von 300mA oder 500mA entlädt das Ladegerät automatisch mit 250mA und bei einem Ladestrom von 700 oder 1000mA mit 500mA.

Das Ladegerät, das ab Oktober 2017 erhältlich sein wird, zeichnet sich durch komfortable Bedienung aus und ist für den anspruchsvolleren Anwender im Privat- oder Geschäftsbereich geeignet.

www.pos-mail.de

IHR AKTUELLES UPDATE

Jeden Monat informieren wir Sie in PoS-MAIL über die aktuellen Marktentwicklungen in der Hightech-Branche. Dazwischen bleiben Sie mit unserem aktuellen Internet-Informationsdienst www.pos-mail.de und dem wöchentlich erscheinenden PoS-MAIL Newsletter auf dem Laufenden.

Das mehrmals täglich aktualisierte Internet-Portal informiert Sie ständig über brandneue Produkte, Marketing-Aktivitäten und personelle Veränderungen in der Hightech-Branche.
Zudem haben Sie Zugriff auf die wichtigsten Artikel der aktuellen PoS-MAIL Ausgabe im PDF-Format und können über ein Archiv auch auf die Inhalte früherer Ausgaben zurückgreifen – und zwar bis zum Jahr 2003. Eine Suchfunktion macht es einfach, die aktuellen Meldungen zu einem bestimmten Unternehmen oder Stichwort zu finden.
Mit einem Klick kommen Sie zudem auf das News-Portal unserer Schwesterzeitschrift imaging+foto-contact, dem führenden Magazin für den Fotohandel in Deutschland.
Jede Woche informieren wir unsere Leser mit dem PoS-MAIL Newsletter aktuell über das Neueste aus der Hightech-Branche. Jetzt kostenlos abonnieren:
www.pos-mail.de/newsletter

WAGNERS WELT

Ein Rentner beobachtet die Hightech-Branche

Das nächste große Ding: Das Internet der Tiere

Selbst als Rentner bleibt mir nicht verborgen, dass die Welt immer smarter wird. Aber während wir noch gespannt darauf warten, welche Überraschungen uns das Internet der Dinge auf der IFA bescheren wird, treiben „Experten" (das sind die, die vorgeben, alles zu wissen) bereits die nächste Sau durchs Dorf, und dieses Mal im wahrsten Sinne des Wortes. So habe ich auf einer Nachrichtenseite gelesen, dass bereits an einer neuen Technologie gearbeitet wird, mit der uns smarte Geräte in die Lage versetzen werden, unsere Haustiere wirklich zu verstehen.

Das ist doch wirklich ein dicker Hund! Ich habe zwar keine Viecher zu Hause, aber ich kenne Leute, die bereits jetzt ihren Hund oder ihre Katze besser verstehen als ihre Frau. Deshalb frage ich mich tatsächlich, welchen Nutzen es bringen soll, wenn Alexa oder Siri demnächst die Sprache der Haustiere übersetzen können. Genau das erwartet nämlich ein gewisser Con Slobodchikoff, der nicht nur als Professor an der Universität North Arizona gelehrt, sondern auch das Start-up Animal Communications, Ltd. gegründet hat. Der kluge Mann ist sicher, dass Geräte zur Kommunikation mit Haustieren in vielen Fällen kein Hirngespinst sind. Zu dieser Ansicht ist er bei Forschungsarbeiten gekommen, mit denen er die Sprache der amerikanischen Präriehunde entschlüsselt hat. Ob diese possierlichen Nagetiere ihm den Floh mit der Kommunikationsmaschine ins Ohr gesetzt haben, geht aus den veröffentlichten Informationen allerdings leider nicht hervor.

Ebenso weiß auch noch kein Schwein, ob die geplanten Übersetzungsgeräte nur in Richtung Tier zu Mensch arbeiten oder auch umgekehrt. Das wäre mir nämlich wichtiger, denn dann könnte ich einem unerzogenen Köter in seiner eigenen Sprache mitteilen, dass es eine Sauerei ist, in meinen Vorgarten zu kacken.

Jedenfalls finde ich es beruhigend, dass der Fortschritt immer neue Felder erschließt und möglich macht, was wir bisher für unmöglich gehalten haben. Da werde ich es vielleicht sogar noch erleben, dass jemand ein Gerät auf den Markt bringt, mit dem Männer ihre Frauen verstehen können. Obwohl das ja wirklich unmöglich ist...

Herzlichst Ihr

IMPRESSUM

PoS-MAIL

Informationen für den High-Tech-Fachhandel erscheint monatlich.

C.A.T.-Publishing
Thomas Blömer GmbH,
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 31
Fax: (0 21 02) 20 27 - 49

Online: http://www.pos-mail.de

Herausgeber:
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH
Geschäftsführer:
Thomas Blömer, Martina Blömer

Redaktion:
Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);
Barbara Klomps

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Franz Wagner

Anzeigen:
Barbara Klomps
Tel. 0 21 02 - 20 27 31

Christina Metzer • TiMe GmbH
Glückaufstr. 57 • 45481 Mülheim/Ruhr
Tel. 02 08 - 30 67 10 - 30

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 v. 1. Januar 2017.

Gestaltung: Susanne Blum

Vertrieb: Barbara Klomps

Satz und Repro:
C.A.T.-Publishing
Thomas Blömer GmbH, Ratingen

Druck:
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:
PoS-MAIL erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli.
Der Abonnementspreis beträgt 60,– € jährlich (Ausland: 80,– €).
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 31615-0635

Panasonic

MOVE FREE

4K Foto und Video

4K

FEEL FREE

Kompakt und leicht

SEE FREE

Staub- und Spritzwasserschutz

GENERATION FREEDOM

LUMIX G. SO FOTOGRAFIERST DU HEUTE.

Weil du viel unterwegs und gern spontan bist. Weil du kreativ und neugierig bist. Weil du keine Einschränkungen magst und gern die Wahl hast. Mach Bilder und Filme auf neue Art. Mit den Freiheiten einer LUMIX G Systemkamera.

Verpasse keinen Moment – 4K Foto und Video bieten eine einzigartige Bildqualität. Und mit Staub- und Spritzwasserschutz, doppeltem Bildstabilisator und lautlosem Auslöser bist du für jede Situation gerüstet.

Entdecke die Vorteile moderner spiegelloser Kameras.
panasonic.de/generation-freedom

LUMIX G